

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 42 (1894)

Artikel: Zweiundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1894

Autor: Birchmeier

Kapitel: 4: Betrieb

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Spezialfonds.

Erneuerungsfonds.

Die diesjährige Einlage in den Erneuerungsfonds wurde gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf den statutarischen Minimalbetrag von einer Million Franken beschränkt, da anderseits auch die Verwendungen, für welche dieser Fonds aufzukommen hat, mit Fr. 1,106,837. 44 Cts. um Fr. 396,477. 14 Cts. hinter denjenigen des Vorjahres geblieben sind. Der Bestand dieses Kontos beläuft sich auf Fr. 7,849,874. 55 Cts.

Reserve für die Oberbaumerneuerung der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Die Auslagen für die Erneuerung des Oberbaues auf dieser Linie betrugen im Jahre 1894 Fr. 74,576. 99 Cts., so dass sich die Reserve auf Fr. 210,079. 10 Cts. reduziert.

Versicherungsfonds.

Im Berichtsjahr mussten für Unfallentschädigungen	.	.	.	.	.	.	.	Fr. 93,928. 90 Cts.
und für Reparaturkosten von beschädigtem Transportmaterial	.	.	.	.	.	.	.	" 12,924. 68 "
vergütet werden, zusammen	.	.	.	.	.	.	.	Fr. 106,853. 58 Cts.
Davon fallen zu Lasten der Betriebsrechnung	.	.	.	.	.	.	.	" 75,000. — "
der Rest von	.	.	.	.	.	.	.	Fr. 31,853. 58 Cts.
wurde dem Versicherungsfonds entnommen.								

Mit der regulativen Einlage von Fr. 100,000. — erhöht sich der Saldo des Versicherungsfonds auf Fr. 1,064,799. 87 Cts.

Im Jahre 1895 wird eine zweite Quote der aus den Unfällen von Mönchenstein und Zollikofen herrührenden an die Jura-Simplonbahn zu zahlenden Entschädigungen zur Verrechnung gelangen.

III. Die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung

hat keine Aenderung erfahren und beträgt dieselbe wie im Vorjahr Fr. 1,749,298. 34 Cts.

IV. Die Gewinn- und Verlustrechnung

schliesst per 31. Dezember 1894 mit einem Aktivsaldo von Fr. 5,726,514. 52 Cts. Derselbe ist um Fr. 803,373. 15 Cts. grösser als im Vorjahr. Die näheren Angaben hierüber sind im Abschnitt IV D „Finanzergebnis“ enthalten.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn ausgeführt worden sind, haben im ganzen 4,726,441 Kilometer zurückgelegt.

Im Berichtsjahr wurden folgende neue Linien eröffnet:

Am 15. März die Teil-Linie Rapperswil-Stadelhofen der rechtsufrigen Zürichseebahn 31 Kilometer.

Am 1. Oktober das Stück Stadelhofen-Zürich (Hauptbahnhof) 5 "

Am 1. November die Linie Etzweilen-Feuerthalen 15 "
Total 51 Kilometer.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug also:

Vom 1. Januar—14. März	633 Kilometer.
" 15. März—30. September	664 "
" 1. Oktober—31. Oktober	669 "
" 1. November—31. Dezember	685 "
Der Jahresdurchschnitt	662 Kilometer

Im Jahr 1894 wurden im ganzen 352,184 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 229 Zugs-kilometer mehr als im Vorjahr ausgeführt. Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt, fallen auf:

	1893	1894
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge . . .	3,211,156	3,403,114
2. Güterzüge mit Personenbeförderung .	224,965	272,216
3. Reine Güterzüge	610,022	718,650
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	17,244	28,036
	4,063,387	4,412,016
b) Ergänzung- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	15,128	22,341
2. Fakultativ-Güterzüge	295,742	292,084
	4,374,257	4,726,441

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1893 (633 Kilometer)			1894 (662 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1893		Mindereinnahme gegenüber 1893	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Nordostbahn (eigenes Netz).									
7,966,440	08	38.29	I. Ertrag des Personentransportes	8,825,600	06	39.91	859,159	98	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:						
597,064	43	2.87	1. Vom Gepäck	652,734	93	2.95	55,670	50	—
337,047	59	1.62	2. Von Tieren	417,901	47	1.89	80,853	88	—
10,772,398	59	51.77	3. Von Gütern	11,075,713	64	50.08	303,315	05	—
11,706,510	61	56.26		12,146,350	04	54.32	439,839	43	—
19,672,950	69	94.55		20,971,950	10	94.83	1,298,999	41	—
			III. Verschiedene Einnahmen:						
1,004,326	75	4.88	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) .	1,037,348	05	4.69	33,021	30	—
108,159	90	0.52	2. Ertrag von Hülfsgeschäften . .	82,197	56	0.37	—	—	25,962
21,217	77	0.10	3. Sonstige Einnahmen . . .	24,668	78	0.11	3,451	01	34
1,133,704	42	5.45		1,144,214	39	5.17	10,509	97	—
20,806,655	11	100	Total der Einnahmen . . .	22,116,164	49	100	1,309,509	38	—

Die sehr erhebliche Vermehrung des Personenverkehrs im Jahre 1894 ist nicht allein aus der Vergrösserung des Bahnnetzes durch die Eröffnung der neuen Linien Stadelhofen-Rapperswil (31 Km., eröffnet 15. März), Stadelhofen-Zürich (5 Km., eröffnet 1. Oktober) und Etzweilen-Feuerthalen, (16 Km., eröffnet 1 November) entstanden, sondern auch die Folge einer Vermehrung des Verkehrs überhaupt. Auf die ganze Bahnlänge bezogen, betrug die Zahl der Reisenden im Vorjahr 290,934, im Berichtsjahr 313,382; der Verkehr hat also um 7,5 % zugenommen. Gleichzeitig ist zwar die mittlere Einnahme pro Personenkilometer von 4,33 Cts. auf 4,25 Cts. zurückgegangen und damit auf dem tiefsten Stande seit dem Bestehen unserer Unternehmung angelangt. So klein der Unterschied von nur 0,08 Cts. erscheinen mag, so repräsentiert er doch eine absolute Differenz in der Einnahme aus dem ganzen Verkehre von Fr. 165,967.

Vom Personenverkehr entfallen auf

		interner	direkter	Transit-Verkehr	Total
1894:	Personen	8,648,722	1,379,296	155,906	10,183,924
1893:	"	7,348,221	1,291,516	146,775	8,786,512
1894 mehr	"	1,300,501	87,780	9,131	1,397,412

Man ersieht hieraus, dass wie im Vorjahr dem internen Verkehr weitaus der grössere Teil von der Vermehrung zufällt. Die lange dauernde Gewerbeausstellung in Zürich hat dazu nicht un wesentlich beigetragen; in geringem Masse auch der Truppentransport für die Manöver in der Centralschweiz und am oberen Zürichsee. Die Vermehrung des direkten Verkehrs ist zu einem grossen Teile der Erstellung direkter Billette von den rechtsufrigen Seestationen nach den V. S. B. zuzuschreiben. Vorstehende Zahlen zeigen auch, welche relativ geringe Bedeutung der Transitpersonenverkehr bei der N. O. B. hat; nur darf dabei nicht übersehen werden, dass er sich auf viel längere Distanzen bewegt, als der Lokalverkehr.

In ähnlicher Masse ist der Gepäckverkehr und noch mehr der Viehverkehr angewachsen. Die grosse Vermehrung in der Stückzahl der 4. Klasse (s. Tabelle 2) röhrt von der Wiederaufnahme der Schaftransporte aus Österreich nach Frankreich her.

Im Vergleiche damit ist die Entwicklung des Güterverkehrs etwas zurückgeblieben. Die absoluten Ziffern haben zwar, wie es bei der Vergrösserung des Netzes nicht anders zu erwarten war, zugenommen; dagegen sind die Durchschnittsziffern (Tab. 3) betreffend sowohl die Dichtigkeit als die mittlere Transportlänge etwas kleiner ausgefallen. Anderseits ist aber das Einnahmebetrefftis pro Tonnenkilometer etwas höher. Hier verteilen sich die Quantitäten wie folgt:

		interner	direkter	Transit-Verkehr	Total
1894	Tonnen	566,748	1,345,185	527,861	2,439,794
1893	"	539,247	1,279,578	528,224	2,347,049
1894	Tonnen mehr	27,501	65,607	—	92,745
	weniger	—	—	363	

Der sehr entwickelte direkte Verkehr liefert die grössere Hälfte des gesamten Verkehrs. Im Transitverkehr sind trotz der anscheinend unerheblichen Differenz die Schwankungen nicht unbedeutend gewesen; die Tabelle 6 gibt über dieselben Auskunft.

Die Verkehrsvermehrung umfasst beinahe alle Industrie-Erzeugnisse und Rohmaterialien für die Industrie; besonders bedeutend ist sie in den Baumaterialien und in den Eisenartikeln. Abgenommen hat der Verkehr vorzugsweise in einzelnen wichtigeren landwirtschaftlichen Produkten: Getreide, Baumfrüchte, Heu, Stroh und andern Futtermitteln. Die Abnahme im ersten Artikel ist auf den abermaligen Rückgang des Transitverkehrs aus Österreich-Ungarn nach der Central- und Westschweiz zurückzuführen (der früher so lebhafte Verkehr nach Frankreich war sehr schwach), und in den Ziffern für die beiden andern Produkte (s. Tab. 8) drückt sich die Rückkehr von den aussergewöhnlichen Verhältnissen des Vorjahres auf normale Ergebnisse aus.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1893		1894		1893		1894		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:									
Einfache Fahrt . . I. Klasse	33,061	0.38	32,810	0.30	212,268.78	2.66	212,954.71	2.41	
" " . II. "	285,714	3.25	305,003	3.00	916,590.42	11.51	951,533.65	10.78	
" " . III. "	1,652,232	18.80	1,853,326	18.20	1,873,883.09	23.52	2,014,192.98	22.82	
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:									
Mit Güterzügen . . II. Klasse	2,573	0.03	2,841	0.03	1,431.75	0.02	1,579.84	0.02	
" " . III. "	47,675	0.55	51,165	0.50	20,417.77	0.26	21,721.92	0.25	
Hin- und Rückfahrt . . I. "	11,590	0.13	11,980	0.12	43,354.34	0.54	45,185.94	0.51	
" " . II. "	552,206	6.29	621,070	6.10	753,286.49	9.46	807,374.86	9.15	
" " . III. "	4,419,976	50.30	4,952,960	48.64	2,910,499.07	36.53	3,148,289.63	35.67	
Abonnementsbillette . . II. "	130,154	1.48	158,178	1.56	50,966.54	0.64	59,174.82	0.67	
" . III. "	1,077,974	12.27	1,361,929	13.38	188,615.50	2.37	238,636.32	2.70	
Militär- u. Polizeitransporte III. "	59,238	0.67	104,002	1.02	52,668.09	0.66	101,160.05	1.15	
Gesellschaften und Schulen } I. "	10	0.00	76	0.00	1,018.63	0.01	845.42	0.01	
} II. "	9,661	0.11	16,395	0.16	10,351.67	0.13	29,510.16	0.34	
} III. "	147,220	1.68	320,167	3.14	163,647.18	2.05	320,176.35	3.63	
Lust- und Rundfahrten } II. "	2,363	0.03	2,020	0.02	22,279.39	0.28	24,655.61	0.28	
} III. "	24,585	0.27	25,094	0.25	87,168.17	1.10	94,286.71	1.67	
Coupons für kombinierbare } I. "	51,623	0.59	64,667	0.63	107,295.51	1.35	123,645.48	1.40	
Rundreise-Billette . . II. "	15,610	0.17	19,472	0.19	54,154.01	0.68	70,039.41	0.79	
} III. "	120,259	1.37	129,999	1.28	287,245.76	3.60	324,769.75	3.68	
Total	8,786,512	100	10,183,924	100	7,966,440.08	100	8,825,600.06	100	
Rekapitulation nach Klassen:									
I. Klasse	62,634	0.71	66,358	0.65	333,075.15	4.18	353,681.09	4.01	
II. "	1,125,152	12.80	1,258,580	12.35	2,107,040.80	26.45	2,268,229.79	25.70	
III. "	7,598,726	86.49	8,858,986	87.00	5,526,324.13	69.37	6,203,689.18	70.29	
Total	8,786,512	100	10,183,924	100	7,966,440.08	100	8,825,600.06	100	
II. Gepäcktransport	31,299		Tonnen 34,572		597,064.43	.	652,734.93	.	
III. Viehtransport.									
Klasse I	8,921	2.79	Stück 11,193	2.31					
" II	61,509	19.23	70,336	14.54					
" III	83,076	25.97	116,524	24.10	337,047.59	.	417,901.47	.	
" IV	166,337	52.01	285,544	59.05					
Total	319,843	100	483,597	100	337,047.59	.	417,901.47	.	
IV. Gütertransport.									
Eilgut	82,549	3.51	Tonnen 92,750	3.80					
Stückgutklasse I	144,173	6.14	154,009	6.31					
" II	170,149	7.25	176,988	7.25					
Wagenladungsklasse A	69,624	2.97	72,625	2.98					
" B	133,567	5.69	144,744	5.93					
Spezial-Tarif Ia	44,002	1.88	46,135	1.89	10,114,172.22	93.90	10,440,373.53	94.26	
" Ib	346,135	14.75	335,659	13.76					
" IIa	19,759	0.84	20,148	0.88					
" IIb	127,552	5.43	128,020	5.25					
" IIIa	66,826	2.85	59,592	2.44					
" IIIb	1,142,713	48.69	1,209,124	49.56					
Lokalspesen (Wag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)					658,226.37	6.10	635,340.11	5.74	
Total	2,347,049	100	2,439,794	100	10,772,398.59	100	11,075,713.64	100	
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr					19,672,950.69	.	20,971,950.10	.	

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1893 = 633 Kilom., 1894 = 662 Kilom.)		1893	1894
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	12,585.21	13,331.72
" " Reisenden	"	0.91	0.87
" " " und Bahnkilometer	Centimes	4.33	4.25
Zahl der Personenkilometer		184,161,365	207,459,114
" " -Wagenachskilometer		34,315,734	39,487,451
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	20.96	20.37
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Reisende	290,934	313,382
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	13,881	15,384
" " Personen-Wagenachskilometer kommen	"	5.87	5.25
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	943.22	986.00
" " Tonne	"	19.09	18.88
" " Tonnenkilometer	Centimes	55.88	56.48
" " Reisenden	"	6.80	6.41
Zahl der Tonnenkilometer		1,068,474	1,155,704
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	34.14	33.43
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	1,688	1,746
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	49	52
" " Reisenden "	Kilogr.	3.56	3.39
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	532.47	631.27
" " Stück	"	1.05	0.86
" " Tonnenkilometer	Centimes	22.39	20.78
Zahl der Tonnenkilometer		1,505,371	2,010,794
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	17,018.01	16,730.69
" " Tonne	"	4.59	4.54
" " Tonnenkilometer	Centimes	9.10	9.08
Zahl der Tonnenkilometer		118,350,090	120,684,793
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		69,600,734	72,253,590
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	50.48	49.47
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	186,967	182,303
" jeden Bahnkilometer kommen	"	3,708	3,685
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	"	1.74	1.71
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	31,078.91	31,679.68
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	"	1,791.00	1,728.42
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	32,869.91	33,408.10

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personen-zahl	Güter-gewicht
1. Aarau	96,050	391	1,720	15,726	15,548	31,274	+ 3,959	+ 971	21	12
2. Affoltern a. A.	58,221	178	971	4,306	9,303	13,609	+ 6,436	+ 1,399	39	40
3. Affoltern b. H.	5,060	5	27	606	2,316	2,922	+ 594	+ 1,414	175	118
4. Altnau	16,995	53	443	382	1,104	1,486	+ 42	- 748	131	148
5. Altstetten	160,182	162	221	8,462	21,531	29,993	+ 8,991	+ 3,862	7	14
6. Amrisweil	60,863	349	3,727	3,415	10,343	13,758	- 1,920	+ 95	34	39
7. Andelfingen	41,188	119	633	2,508	2,580	5,088	+ 4,198	- 796	56	81
8. Arbon	63,726	225	397	1,852	9,125	10,977	- 2,452	+ 186	33	47
9. Arlen-Rielasingen . . .	15,831	14	50	2,999	4,993	7,992	+ 1,270	+ 351	136	57
10. Arnegg	16,021	48	1,365	232	3,319	3,551	+ 96	- 301	135	103
11. Au (Zürich)	22,301	37	98	883	565	1,448	+ 1,168	+ 237	106	149
12. Baden	165,684	802	1,145	6,197	17,043	23,240	+ 10,215	+ 3,630	6	22
13. Baden-Oberstadt . . .	22,576	60	73	14,045	2,682	16,727	+ 719	+ 2,452	104	30
14. Bassersdorf	31,816	80	217	1,304	2,470	3,774	+ 2,065	+ 840	76	96
15. Bendlikon (Kilchberg)	95,087	64	55	371	1,642	2,013	+ 11,021	+ 229	22	134
16. Berlingen	8,409	24	67	702	530	1,232	+ 586	+ 104	166	158
17. Bilten	10,268	16	264	1,422	231	1,653	- 981	- 173	156	142
18. Birmensdorf	41,413	58	229	1,123	1,827	2,950	+ 3,086	- 1,117	55	117
19. Bischofszell	37,280	191	1,946	2,811	6,345	9,156	+ 1,670	+ 923	62	50
20. Bonstetten	18,166	54	155	964	1,450	2,414	+ 59	- 301	127	126
21. Brugg	98,326	275	4,221	12,874	7,684	20,558	+ 7,203	- 9,210	20	25
22. Buchs-Dällikon . . .	9,371	21	52	76	199	275	+ 349	- 96	159	175
23. Buchs (Zürich) . . .	5,758	9	48	61	142	203	+ 396	- 89	173	176
24. Bülach	74,603	179	996	7,778	7,503	15,281	+ 11,551	+ 4,261	28	35
25. Bürglen	36,471	103	1,303	3,293	8,740	12,033	- 1,284	- 1,435	65	44
26. Cham	57,221	105	363	19,340	31,277	50,617	+ 1,163	+ 5,923	40	6
27. Dachsen	26,322	81	181	430	1,013	1,443	+ 1,008	- 214	88	150
28. Dätwyl	9,150	28	95	781	2,003	2,784	+ 752	+ 58	161	120
29. Dielsdorf	22,314	63	463	6,577	1,993	8,570	+ 764	+ 1,920	105	52
30. Diesbach	9,291	7	52	968	1,569	2,537	- 97	+ 321	160	123
31. Diessendorf	8,560	10	61	160	416	576	+ 8,560	+ 576	165	168
32. Dietikon	106,497	120	405	2,433	13,346	15,779	+ 11,132	+ 4,082	15	31
33. Dietlikon	32,944	23	67	975	1,976	2,951	+ 1,059	+ 312	73	116
34. Döttingen-Klingnau .	20,587	58	381	1,556	2,021	3,577	- 868	- 34	116	102
35. Dynhard	13,693	12	136	555	801	1,356	+ 348	- 803	143	154
36. Ebikon	27,783	14	280	225	1,117	1,342	- 214	- 135	85	155
37. Effretikon	103,726	53	795	2,156	2,004	4,160	+ 9,603	- 306	16	86
38. Eglisau	31,104	255	1,247	2,491	3,387	5,878	+ 601	+ 678	81	76
39. Egnach	23,781	60	285	1,272	3,849	5,121	- 890	- 1,641	97	80
Übertrag	1,704,639	4,406	25,234	134,311	205,987					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billetten, mit Verdoppelung der Retourbillette.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen	
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
Übertrag	1,704,639	4,406	25,234	134,311	205,987					
40. Embrach-Rorbas	54,388	118	219	6,643	8,208	14,851	+ 9,009	+ 1,121	42	36
41. Emmishofen - Egelshofen	20,925	54	172	7,824	5,174	12,998	+ 778	+ 211	115	41
42. Ennenda	22,131	61	15	1,317	5,870	7,187	- 265	- 126	107	64
43. Erlen	31,268	114	2,911	1,029	2,474	3,503	- 1,003	- 1,623	78	105
44. Erlenbach	49,796	96	41	672	1,119	1,791	+ 49,796	+ 1,791	46	140
45. Ermatingen	29,904	188	461	1,393	1,738	3,131	+ 351	- 958	83	113
46. Eschenz	7,981	22	175	666	822	1,488	- 337	- 266	167	147
47. Etzweilen	7,143	6	319	389	2,923	3,312	+ 882	- 87	171	109
48. Felben	34,942	36	872	797	1,381	2,178	+ 554	- 607	68	130
49. Fehrlitorf	23,069	76	507	1,145	2,762	3,907	+ 3,939	+ 312	103	95
50. Feldbach-Hombrechtikon	33,412	34	128	1,293	1,923	3,216	+ 33,412	+ 3,216	72	111
51. Feuerthalen	7,867	10	60	166	213	379	+ 7,867	+ 379	169	173
52. Frauenfeld	116,558	441	2,076	10,648	25,440	36,088	+ 7,220	- 1,863	12	11
53. Gisikon	36,818	55	355	7,231	13,181	20,412	+ 28	+ 1,521	63	26
54. Glattbrugg	17,411	50	108	194	813	1,007	+ 2,230	- 494	129	162
55. Glattfelden	8,908	27	40	460	1,303	1,763	+ 1,187	+ 407	164	141
56. Glarus	77,322	335	1,764	5,918	14,445	20,363	+ 4,880	- 303	27	27
57. Gossau	24,903	53	896	414	1,845	2,259	+ 1,289	+ 73	91	128
58. Güttingen	16,920	26	108	957	1,839	2,796	- 2,200	- 451	132	119
59. Hauptwil	13,831	37	310	955	3,044	3,999	- 612	- 241	142	91
60. Hedingen	21,629	118	268	2,579	2,290	4,869	+ 2,573	+ 524	109	83
61. Henggart	31,747	101	740	1,433	2,556	3,989	+ 865	- 218	77	92
62. Hemmishofen	9,475	6	186	807	715	1,522	+ 1,060	- 268	158	146
63. Herrliberg-Feldmeilen .	37,339	58	114	842	1,582	2,424	+ 37,339	+ 2,424	60	124
64. Hettlingen	33,804	18	64	631	668	1,299	+ 3,693	- 8	71	156
65. Hinwil	19,045	69	454	863	2,757	3,620	- 47	- 208	122	101
66. Horgen	159,221	559	395	8,818	20,537	29,355	+ 13,574	+ 5,971	8	15
67. Horn	21,255	38	153	6,047	5,550	11,597	- 109	- 568	111	45
68. Hunzenschwy	10,954	27	10	142	237	379	+ 979	- 379	154	174
69. Illnau	23,599	56	352	702	2,941	3,643	+ 2,292	- 166	98	100
70. Islikon	52,960	76	219	797	1,315	2,112	+ 1,105	- 408	43	131
71. Kempten	23,818	138	222	1,639	5,354	6,993	+ 864	+ 353	96	67
72. Kemptthal	58,953	49	189	3,892	7,160	11,052	+ 4,857	+ 445	38	46
73. Kessweil	12,766	26	119	524	901	1,425	+ 471	- 293	147	151
74. Killwangen	37,288	45	137	365	597	962	+ 6,001	+ 221	61	163
75. Kloten	32,304	111	146	1,057	1,282	2,339	+ 5,503	- 520	74	127
76. Knonau	14,091	32	315	505	647	1,152	+ 719	- 2,215	141	160
77. Koblenz	17,296	25	627	5,622	1,296	6,918	- 888	+ 1,021	130	69
78. Konstanz	73,097	268	207	16,360	5,046	21,406	+ 4,333	+ 847	29	24
Übertrag	3,030,777	8,065	41,688	238,047	365,935					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag	3,030,777	8,065	41,688	238,047	365,935					
79. Kradolf	18,151	65	265	1,043	2,300	3,343	-	888	-	423
80. Kreuzlingen	26,082	110	197	2,584	6,355	8,939	-	1,823	+	433
81. Küsnacht	110,412	105	148	833	3,265	4,098	+110,412	+	4,098	14
82. Lachen	44,130	162	4,227	3,936	6,320	10,256	+	2,712	-	234
83. Langwiesen	1,287	—	2	—	—	—	+	1,287	—	182
84. Lenzburg	35,444	112	828	4,354	8,061	12,415	+	1,523	-	923
85. Lintthal	23,136	51	384	1,996	3,304	5,300	+	997	-	339
86. Luchsingen	27,340	44	101	1,229	4,576	5,805	+	810	-	2,597
87. Luzern	113,249	664	7,034	28,828	25,670	54,498	+	9,349	+	4,044
88. Mägenwyl	3,802	8	11	1,137	784	1,921	-	468	-	1,602
89. Männedorf	60,252	142	86	1,027	3,117	4,144	+ 60,252	+	4,144	36
90. Mammern	13,020	29	104	400	792	1,192	-	248	+	211
91. Mannenbach	9,729	32	100	555	420	975	-	1,059	-	122
92. Märstetten	32,116	61	2,496	7,012	10,422	17,434	-	5,759	-	2,479
93. Marthalen	33,943	107	722	3,124	4,528	7,652	+	3,945	+	485
94. Meilen	65,930	122	137	1,003	3,151	4,154	+ 65,930	+	4,154	32
95. Mellingen	21,049	109	464	5,429	1,658	7,087	+	253	+	478
96. Mettmenstetten	31,128	93	352	2,232	3,834	6,066	+	963	-	8
97. Mitlödi	19,465	40	12	580	2,942	3,522	+	1,104	+	892
98. Müllheim-Wigoltingen .	45,298	112	1,152	5,032	10,622	15,654	-	1,068	+	4,481
99. Münsterlingen	26,106	52	90	676	5,311	5,987	+	1,282	-	341
100. Näfels-Mollis	21,151	85	209	1,767	4,435	6,202	-	863	-	5
101. Netstall	11,181	59	421	2,807	5,256	8,063	-	790	+	128
102. Nidfurn-Haslen	18,198	28	58	582	2,092	2,674	+	1,213	+	232
103. Niederglatt	33,840	90	366	925	964	1,889	+	5,610	+	52
104. Niederhasli	7,897	37	134	137	356	493	-	464	-	117
105. N.- u. O.-Urnen	22,089	52	81	887	2,479	3,366	+	1,072	+	335
106. Niederweningen	14,987	49	468	2,115	1,589	3,704	-	398	+	611
107. Oberglatt	30,285	80	228	219	568	787	+	1,935	+	283
108. Oberrieden	46,730	57	463	1,754	1,964	3,718	+	1,991	+	102
109. Oberwinterthur	23,297	36	34	1,133	2,144	3,277	+	4	-	2,033
110. Örlikon*)	274,837	212	300	7,732	30,216	37,948	+	27,604	+	2,877
111. Ossingen	11,198	25	687	844	3,311	4,155	+	611	+	699
112. Otelfingen	11,836	39	52	1,697	386	2,083	+	456	-	317
113. Othmarsingen	7,219	15	36	792	484	1,276	-	94	+	263
114. Pfäffikon (Schwyz) . . .	26,727	37	761	4,494	525	5,019	+	3,281	-	474
115. Pfäffikon (Zürich) . . .	40,899	153	547	2,945	12,799	15,744	+	2,227	+	1,645
116. Pfungen-Neftenbach . . .	35,572	46	93	13,176	8,750	21,926	+	5,947	+	1,213
117. Ramsen	10,475	16	653	1,376	659	2,035	-	892	+	457
118. Rapperswil	36,559	62	415	1,474	1,286	2,760	+	36,559	+	2,760
Übertrag	4,476,823	11,462	66,606	357,913	553,630					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
Übertrag	4,476,823	11,462	66,606	357,913	553,630					
119. Reckingen	5,587	8	34	6,591	1,375	7,966	- 240	- 293	174	58
120. Regensdorf-Watt	9,047	22	106	1,059	927	1,986	- 125	+ 1,347	162	136
121. Reichenburg	24,316	75	709	766	1,136	1,902	+ 4,882	+ 190	94	138
122. Richtersweil	103,465	290	849	8,057	15,507	23,564	+ 15,188	+ 1,491	17	21
123. Romanshorn	128,011	493	4,068	119,074	29,409	148,483	- 195	- 16,503	11	3
124. Rorschach	60,096	226	754	12,806	23,499	36,305	+ 791	- 1,256	37	10
125. Rothkreuz	45,216	40	315	3,811	4,508	8,319	+ 1,946	- 1,455	52	53
126. Rümikon	3,767	19	60	3,514	132	3,646	- 569	- 740	177	99
127. Rümlang	31,187	46	64	753	3,226	3,979	+ 1,881	- 81	79	93
128. Rappersweil	60,339	17	26	260	2,842	3,102	+ 16,474	+ 1,288	35	114
129. Rüschlikon	81,376	80	264	774	3,579	4,353	+ 10,153	+ 566	24	85
130. Rütti (Glarus)	6,131	9	262	332	1,036	1,368	- 58	- 380	172	152
131. Schaffhausen	92,790	566	2,998	41,925	37,322	79,247	+ 9,327	+ 9,206	23	4
132. Schinznach	18,621	47	69	134	423	557	+ 1,083	- 329	125	170
133. Schlatt	2,058	1	5	6	7	13	+ 2,058	+ 13	181	179
134. Schlattingen	2,488	4	27	106	14	120	+ 2,488	+ 120	179	177
135. Schlieren	67,314	53	839	3,183	11,082	14,265	+ 4,630	+ 2,826	30	37
136. Schöflisdorf	14,537	46	163	235	332	567	- 529	+ 88	140	169
137. Schwanden	50,775	103	1,250	5,116	10,344	15,460	+ 1,984	+ 515	45	34
138. Seebach	2,386	18	6	3,180	4,080	7,260	+ 294	- 467	180	61
139. Seuzach	13,065	9	60	465	318	783	- 449	+ 211	144	167
140. Siebnen (Wangen) . . .	37,566	73	1,688	2,616	4,617	7,233	+ 6,476	+ 871	58	62
141. Siggenthal	19,024	76	135	5,099	1,698	6,797	- 339	+ 384	123	70
142. Singen	19,331	18	4,509	16,624	8,008	24,632	+ 1,749	- 2,283	120	18
143. Sitterthal	12,360	50	176	2,281	7,671	9,952	- 826	+ 441	148	49
144. Stäfa	80,470	316	163	1,717	5,950	7,667	+ 80,470	+ 7,667	25	59
145. Stammheim	20,042	71	1,347	2,353	4,714	7,067	- 294	- 1,908	117	66
146. Steckborn	23,312	94	125	1,492	2,449	3,941	+ 724	- 747	101	94
147. Stein am Rhein	21,031	66	349	3,050	4,153	7,203	- 760	- 605	114	63
148. Steinmaur	11,946	37	347	23,161	628	23,789	- 1,290	+ 2,168	149	20
149. Sulgen	43,937	96	779	2,204	2,186	4,390	+ 268	- 753	54	84
150. Suhr	24,822	26	874	587	1,672	2,259	+ 1,202	+ 449	92	129
151. Tägerweilen	19,710	33	170	684	962	1,646	+ 317	+ 29	118	143
152. Thalheim-Altkon	16,086	32	306	1,629	383	2,012	- 2,318	- 785	134	135
153. Thalweil	128,714	181	245	2,843	21,453	24,296	+ 7,856	+ 4,214	10	19
154. Töss	15,098	56	19	6,451	24,378	30,829	- 2,748	+ 4,806	137	13
155. Turgi	79,352	65	425	2,633	4,333	6,966	+ 752	+ 570	26	68
156. Ürikon	24,684	20	90	2,182	1,216	3,398	+ 24,684	+ 3,398	93	106
Übertrag	5,896,880	14,944	91,281	647,666	801,199					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
Übertrag	5,896,880	14,945	91,281	647,666	801,199	18,894	+ 37,447	+ 18,894	59	28
157. Ütikon	37,447	103	101	10,079	8,815	471	+ 3,090	+ 20	95	172
158. Urdorf	24,004	62	68	97	374	—	—	—	663	146
159. Uttweil	13,016	34	192	400	967	1,367	—	877	663	153
160. Wädensweil	137,535	469	581	8,923	18,211	27,134	+ 11,997	—	1,725	9
161. Wallisellen	102,307	89	177	2,536	5,557	8,093	+ 6,882	+ 1,147	1,147	18
162. Weiach-Kaiserstuhl	15,074	55	378	1,939	1,199	3,138	—	1,427	261	138
163. Weinfelden	66,888	261	2,503	3,890	8,634	12,524	+ 289	—	407	31
164. Wettingen	23,487	31	83	2,931	5,384	8,315	—	94	+ 3,048	99
165. Wetzikon	16,866	56	51	1,280	3,851	5,131	+ 928	+ 250	133	79
166. Wiesendangen	54,805	18	171	815	782	1,597	—	22	+ 568	41
167. Willegg	51,117	80	311	15,733	10,894	26,627	+ 8,520	+ 3,988	44	17
168. Winterthur	489,660	1,567	3,434	45,508	136,630	182,138	+ 30,636	+ 18,335	2	2
169. Wülflingen	21,420	27	38	1,048	5,485	6,533	+ 4,027	—	6,792	110
170. Würenlos	18,926	59	20	566	393	959	—	1,334	—	243
171. Ziegelbrücke	11,747	16	363	604	541	1,145	+ 471	+ 219	151	161
172. Zollikon	49,724	11	43	154	1,444	1,598	+ 49,724	+ 1,598	47	144
173. Zürich (Hauptbahnhof)*)	1,325,749	7,212	7,683	130,729	481,838	612,567	+ 77,673	+ 32,727	1	1
174. Zürich-Enge	168,540	385	180	2,242	3,989	6,231	+ 12,838	+ 719	5	72
175. Zürich-Letten	8,943	7	9	70	39	109	+ 8,943	+ 109	163	178
176. Zürich-Stadelhofen	185,296	549	196	—	—	—	+ 185,296	—	4	—
177. Zürich-Tiefenbrunnen	29,504	36	167	3,615	10,462	14,077	+ 29,504	+ 14,077	84	38
178. Zürich-Wiedikon	48,829	196	28	—	—	—	+ 10,182	—	48	—
179. Zürich-Wollishofen	48,313	70	78	14,746	26,718	41,464	— 4,137	— 24,476	49	8
180. Zug	99,601	375	1,653	13,084	31,228	44,312	+ 3,611	— 3,257	19	7
181. Zurzach	19,275	108	316	1,513	1,459	2,972	— 397	— 706	121	115
182. Zweidlen	3,065	7	43	808	1,612	2,420	+ 396	— 411	178	125
Bötzbergbahn und fremde Bahnen .	667,978	5,832	90,907	1,000,957	344,228	1,345,185	+ 51,722	+ 65,607		
Rundfahrten	392,022	—	—	—	—	—	+ 34,794	—		
Transitverkehr	155,906	1,912	282,542	527,861	527,861	1,055,722	+ 9,131	— 726		
Total	10,183,924	34,572	483,597	2,439,794	2,439,794					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

I. Direkter Verkehr der Nordostbahn.	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1893	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
Dampfboote auf dem Zürichsee	2,667	1,120	2,122	1,459	4,789	2,579	- 29,616	- 11,038
Rigibahnen und Vierwaldstättersee	3,323	—	2,103	—	5,426	—	+ 601	—
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	79,307	38,706	87,522	261,861	166,829	300,567	+ 3,866	+ 28,852
Verein. Schweizerbahnen und weiter gelegene Bahnen §	277,442	77,233	262,504	107,143	539,946	184,376	+ 55,892	+ 13,923
Tössthalbahn	10,491	13,001	14,396	7,401	24,887	20,402	+ 1,701	- 445
Südostbahn	73,660	7,464	32,360	7,193	106,020	14,657	+ 13,749	+ 2,232
Sihlthalbahn	—	28,782	—	3,254	—	32,036	—	+ 4,389
Gotthardbahn und Italien	43,767	21,548	35,141	128,064	78,908	149,612	+ 7,314	+ 23,379
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	145,403	130,396	164,275	164,788	309,678	295,184	+ 29,347	+ 4,781
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	50,664	14,021	46,037	238,858	96,731	252,879	+ 1,879	+ 3,015
K. Württemberg. Staatsbahn *	8,167	2,577	10,370	21,821	18,537	24,398	+ 652	- 7,830
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen*	7,969	8,292	5,342	36,958	13,311	45,250	+ 788	+ 589
Österreich-Ungarn via Arlberg	8,458	1,088	5,776	22,157	14,234	23,245	+ 1,607	+ 3,760
Total	711,318	344,228	667,978	1,000,957	1,879,296	1,345,185	+ 87,780	+ 65,607
§ Verkehr der Stationen Zürich und Örlikon nach und von der Glattlinie nicht inbegriffen.								
* Verkehr nach und von Romanshorn via Bodensee nicht inbegriffen.								
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von der Bötzbergbahn und weiter		Nach der Bötzbergbahn und weiter					
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen				
Zürichsee-Dampfboote	7	587	10	66	17	658	- 114	- 3,665
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	12,364	29,803	11,673	15,348	24,037	45,151	- 3,263	+ 1,036
Tössthalbahn	53	3,758	78	454	131	4,212	- 48	+ 1,191
Südostbahn	12,909	3,705	474	79	13,383	3,784	- 23	+ 1,183
Sihlthalbahn	—	15,218	—	255	—	15,473	—	+ 4,531
Gotthardbahn	—	66	—	26	—	92	—	- 64
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	451	1,157	357	489	808	1,646	+ 15	- 45
Gr. Bad. Bahn	12	509	24	1,472	36	1,981	+ 15	+ 651
K. Württemberg. Staatsbahn	37	94	—	25	37	119	—	+ 58
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	609	538	405	5,778	1,014	6,316	+ 88	- 247
Österreich-Ungarn via Arlberg	5,181	3,689	4,041	12,620	9,222	16,309	- 517	+ 1,807
Übertrag .	31,623	59,124	17,062	36,612	48,685	95,736		

II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von den Verein. Schweizerbahnen und weiter		Nach den Verein. Schweizerbahnen und weiter		Total		Differenz gegenüber 1893		
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	
	Übertrag .	31,623	59,124	17,062	36,612	48,685	95,736		
Zürichsee-Dampfboote	—	200	—	135	—	335	—	- 1,396	
Vereinigte Schweizerbahnen	2,893	1,589	2,781	194	5,674	1,783	+ 95	+ 395	
Tössthalbahn	187	644	194	210	381	854	+ 114	- 333	
Südostbahn	8,026	1,040	2,162	395	10,188	1,435	+ 2,101	- 37	
Sihlthalbahn	—	2,786	—	1,017	—	3,803	—	+ 800	
Gotthardbahn und Italien	7,761	5,504	2,729	42,470	10,490	47,974	+ 3,779	+ 9,808	
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	16,628	47,057	9,561	28,928	26,189	75,985	+ 3,744	- 4,154	
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	684	4,520	623	121,473	1,307	125,993	+ 10	- 1,405	
K. Württemberg. Staatsbahn	27	1,134	15	18,446	42	19,580	+ 20	- 818	
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	663	—	3,938	—	4,601	—	- 146	
Österreich-Ungarn via Arlberg	—	10	—	87	—	97	—	- 6	
<hr/>									
Von der Tössthalbahn		Nach der Tössthalbahn							
Zürichsee-Dampfboote	—	35	—	20	—	55	—	- 188	
Südostbahn	—	52	—	8	—	60	—	- 14	
Sihlthalbahn	—	444	—	28	—	472	—	- 1,261	
Gotthardbahn und Italien	4	105	7	1,271	11	1,376	- 11	+ 84	
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	4	1,121	8	1,634	12	2,755	- 9	- 1,665	
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ .	—	575	—	13,098	—	13,673	—	- 2,135	
<hr/>									
Von der Südostbahn		Nach der Südostbahn							
Zürichsee-Dampfboote	—	—	—	1	—	1	—	- 3	
Sihlthalbahn	—	274	—	152	—	426	—	+ 71	
Gotthardbahn	—	—	2	—	2	—	- 5	-	
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	152	399	6,012	618	6,164	1,017	+ 204	+ 222	
Gr. Bad. Bahn	262	322	21,653	538	21,915	860	- 719	- 56	
K. Württemberg. Staatsbahn	—	—	4,836	—	4,836	--	+ 1,116	-	
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	564	—	3,623	91	4,187	91	+ 1,134	+ 71	
Österreich-Ungarn via Arlberg	278	—	1,360	40	1,638	40	+ 86	+ 30	
Übertrag .	69,093	127,598	72,628	271,404	141,721	399,002			

II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien		Total		Differenz gegenüber 1893	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
Übertrag .	69,093	127,598	72,628	271,404	141,721	399,002		
Zürichsee-Dampfboote	—	101	—	2	—	103	—	— 172
Sihlthalbahn	—	1,671	—	139	—	1,810	—	+ 967
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen .	47	10,378	199	12,425	246	22,803	- 17	- 3,859
K. Württemberg. Staatsb.	267	5,657	533	1,535	800	7,192	+ 32	- 1,428
K. Bayer. Staatsb. und weiter gelegene Bahnen	166	3,328	123	5,680	289	9,008	- 52	- 548
Österreich-Ungarn via Arlberg	36	22	56	291	92	313	+ 63	+ 106
		Von der Schweiz. Centralbahn und weiter		Nach der Schweiz. Centralbahn und weiter				
Zürichsee-Dampfboote	—	392	—	120	—	512	—	- 2,097
Sihlthalbahn	—	3,077	—	581	—	3,658	—	+ 1,750
Aarg. Südbahn	254	1,052	983	880	1,237	1,932	+ 337	- 208
Schweizerische Seetalbahn	1,461	760	1,745	306	3,206	1,066	+ 34	+ 166
Gotthardbahn und Italien	—	243	—	2,980	—	3,223	—	- 48
Gr. Bad. Bahn	866	1,653	994	5,354	1,860	7,007	+ 188	- 1,368
K. Württemberg. Staatsbahn	148	11,794	159	1,821	307	13,615	- 25	+ 10,664
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	963	11,495	1,628	25,043	2,591	36,538	+ 669	- 4,904
Österreich-Ungarn via Arlberg	1,711	7,417	1,833	8,729	3,544	16,146	+ 99	- 5,199
		Von der Badischen Bahn		Nach der Badischen Bahn				
Zürichsee-Dampfboote	—	130	—	14	—	144	—	- 461
Sihlthalbahn	—	3,731	—	17	—	3,748	—	+ 1,995
Bayern und Österreich	7	—	6	41	13	41	- 9	- 19
Total des Transitverkehrs	75,019	190,499	80,887	337,362	155,906	527,861	+ 9,131	- 363
Gesamttotal	786,337	534,727	748,865	1,338,319	1,535,202	1,873,046	+ 96,911	+ 65,244

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter		
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
1	2,959	2,959	1,454	1,454	41	8,880,071	25,276	124,013,689	1,084,878	24,864,844
2	71,181	142,362	10,464	20,928	42	17,184	721,728	18,947	776,827	
3	253,391	760,173	16,821	50,463	43	49,816	2,142,088	12,782	536,844	
4	594,211	2,376,844	26,682	106,728	44	14,982	659,208	11,970	514,710	
5	1,183,821	5,919,105	15,899	79,495	45	21,795	980,775	72,513	3,263,085	
6	468,741	2,812,446	44,944	269,664	46	18,246	839,316	143,543	6,602,978	
7	559,138	3,913,966	20,207	141,449	47	18,627	875,469	7,110	334,170	
8	422,366	3,378,928	23,016	184,128	48	7,804	374,592	8,826	423,648	
9	520,048	4,680,432	26,881	241,929	49	18,238	893,662	62,262	3,050,838	
10	250,554	2,505,540	11,348	113,480	50	287,877	14,393,850	156,125	7,806,250	
11	451,914	4,971,054	28,920	318,120	51	15,293	779,943	25,666	1,308,966	
12	225,796	2,709,552	13,595	163,140	52	17,126	890,552	30,338	1,577,576	
13	307,847	4,002,011	15,334	199,342	53	8,559	453,627	8,248	437,144	
14	244,750	3,426,500	22,319	312,466	54	18,409	994,086	14,162	764,748	
15	148,246	2,223,690	51,966	779,490	55	9,700	533,500	5,802	319,110	
16	167,810	2,684,960	10,200	163,200	56	28,946	1,620,976	29,404	1,646,624	
17	226,267	3,846,539	16,335	277,695	57	99,037	5,645,109	26,205	1,493,685	
18	207,430	3,733,740	16,854	303,372	58	71,806	4,164,748	22,207	1,288,006	
19	133,413	2,534,847	17,491	332,329	59	5,817	343,203	10,620	626,580	
20	64,145	1,282,900	16,498	329,960	60	10,068	604,080	3,918	235,080	
21	233,354	4,900,434	14,372	301,812	61	2,557	155,977	6,337	386,557	
22	96,555	2,124,210	50,127	1,102,794	62	16,047	994,914	9,307	577,034	
23	226,442	5,208,166	29,250	672,750	63	2,893	182,259	14,368	905,184	
24	75,764	1,818,336	31,786	762,864	64	6,144	393,216	5,606	358,784	
25	182,370	4,559,250	21,177	529,425	65	9,643	626,795	9,041	587,665	
26	61,326	1,594,476	8,764	227,864	66	8,372	552,552	5,507	363,462	
27	511,928	13,822,056	56,450	1,524,150	67	137,329	9,201,043	28,753	1,926,451	
28	115,121	3,223,388	34,307	960,596	68	2,239	152,252	8,486	577,048	
29	64,013	1,856,377	17,079	495,291	69	26,981	1,861,689	10,274	708,906	
30	166,628	4,998,840	34,668	1,040,040	70	4,768	333,760	41,975	2,938,250	
31	82,389	2,554,059	11,562	358,422	71	9,470	672,370	10,282	730,022	
32	215,585	6,898,720	185,433	5,933,856	72	6,600	475,200	19,916	1,433,952	
33	35,129	1,159,257	24,321	802,593	73	8,525	622,325	23,079	1,684,767	
34	92,403	3,141,702	48,992	1,665,728	74	9,926	734,524	9,214	681,836	
35	22,267	779,345	26,279	919,765	75	1,837	137,775	4,270	320,250	
36	31,028	1,117,008	14,262	513,432	76	31,837	2,419,612	3,899	296,324	
37	15,789	584,193	7,167	265,179	77	10,845	835,065	38,446	2,960,342	
38	37,504	1,425,152	24,539	932,482	78	1,076	83,928	6,852	534,456	
39	77,748	3,032,172	17,631	687,609	79	3,234	255,486	13,457	1,063,103	
40	32,700	1,308,000	19,484	779,360	80	1,883	150,640	3,174	253,920	
Übertrag	8,880,071	124,013,689	1,084,878	24,864,844	Übertrag	9,946,883	183,801,899	2,044,734	77,906,486	

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen			Güter		Distanz	Personen			Güter		
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	
Übertrag	9,946,883	183,801,899	2,044,734	77,906,486	Übertrag	10,148,028	202,609,056	2,307,263	103,536,349			
81	12,395	1,003,995	7,420	601,020	121	237	28,677	2,123	256,883			
82	4,190	343,580	3,776	309,632	122	868	105,896	3,593	438,346			
83	46,987	3,899,921	34,612	2,872,796	123	372	45,756	376	46,248			
84	3,304	277,536	5,739	482,076	124	8,290	1,027,960	4,681	580,444			
85	3,252	276,420	3,528	299,880	125	3,612	451,500	1,443	180,375			
86	1,817	156,262	7,847	674,842	126	384	48,384	77,239	9,732,114			
87	927	80,649	4,062	353,394	127	215	27,305	4,557	578,739			
88	3,336	293,568	1,612	141,856	128	1,189	152,192	711	91,008			
89	25,709	2,288,101	20,914	1,861,346	129	188	24,252	157	20,253			
90	340	30,600	3,466	311,940	130	183	23,790	766	99,580			
91	2,810	255,710	3,617	329,147	131	125	16,375	1,300	170,300			
92	6,364	585,488	963	88,596	132	5,690	751,080	24	3,168			
93	1,282	119,226	5,767	536,331	133	1,251	166,883	16,841	2,239,853			
94	11,875	1,116,250	7,520	706,880	134	224	30,016	564	75,576			
95	2,152	204,440	1,806	171,570	135	34	4,590	62	8,370			
96	1,152	110,592	2,180	209,280	136	450	61,200	1,027	139,672			
97	11,150	1,081,550	12,459	1,208,523	137	132	18,084	784	107,408			
98	292	28,616	1,765	172,970	138	323	44,574	80	11,040			
99	303	29,997	10,421	1,031,679	139	555	77,145	909	126,351			
100	1,754	175,400	7,736	773,600	140	311	43,540	5,025	703,500			
101	3,220	325,220	4,160	420,160	141	153	21,573	528	74,448			
102	5,122	522,444	789	80,478	142	41	5,822	5	710			
103	285	29,355	2,913	300,039	143	138	19,734	135	19,305			
104	682	70,928	2,100	218,400	144	106	15,264	762	109,728			
105	1,367	143,535	30,748	3,228,540	145	21	3,045	2	290			
106	6,731	713,486	3,814	404,284	146	3,575	521,950	511	74,606			
107	23,660	2,531,620	28,689	3,069,723	147	214	31,458	526	77,322			
108	1,953	210,924	6,732	727,056	148	75	11,100	74	10,952			
109	1,155	125,895	1,552	169,168	149	74	11,026	13	1,937			
110	920	101,200	6,419	706,090	150	4,226	633,900	6,098	914,700			
111	4,177	463,647	1,107	122,877	151	367	55,417	54	8,154			
112	257	28,784	1,085	121,520	152	201	30,552	70	10,640			
113	2,593	293,009	1,337	151,081	153	10	1,530	11	1,683			
114	2,393	272,802	3,186	363,204	154	20	3,080	275	42,350			
115	300	34,500	10,380	1,193,700	155	46	7,130	54	8,370			
116	637	73,892	2,955	342,780	156	433	67,548	264	41,184			
117	1,678	196,326	532	62,244	157	13	2,041	177	27,789			
118	1,181	139,358	1,519	179,242	158	200	31,600	130	20,540			
119	829	98,651	4,321	514,199	159	1	159	3	477			
120	614	73,680	981	117,720	160	2	320	—	—			
Übertrag	10,148,028	202,609,056	2,307,263	103,536,349	Übertrag	10,182,577	207,232,004	2,439,217	120,590,762			

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter			
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	
Übertrag	10,182,577	207,232,004	2,439,217	120,590,762	Übertrag	10,183,846	207,443,266	2,439,794	120,684,793		
161	33	5,313	262	42,182	181	—	—	—	—	—	—
162	1	162	17	2,754	182	—	—	—	—	—	—
163	4	652	—	—	183	—	—	—	—	—	—
164	484	79,376	249	40,836	184	—	—	—	—	—	—
165	115	18,975	3	495	185	—	—	—	—	—	—
166	1	166	5	830	186	1	186	—	—	—	—
167	12	2,004	7	1,169	187	—	—	—	—	—	—
168	38	6,384	15	2,520	188	—	—	—	—	—	—
169	568	95,992	2	338	189	—	—	—	—	—	—
170	5	850	9	1,530	190	—	—	—	—	—	—
171	—	—	3	513	191	—	—	—	—	—	—
172	—	—	2	344	192	29	5,568	—	—	—	—
173	6	1,038	2	346	193	—	—	—	—	—	—
174	1	174	1	174	194	—	—	—	—	—	—
175	—	—	—	—	195	—	—	—	—	—	—
176	1	176	—	—	196	—	—	—	—	—	—
177	—	—	—	—	197	—	—	—	—	—	—
178	—	—	—	—	198	—	—	—	—	—	—
179	—	—	—	—	199	—	—	—	—	—	—
180	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—
Übertrag	10,183,846	207,443,266	2,439,794	120,684,793	210	47	9,870	—	—	—	—
					224	1	224	—	—	—	—
					Total	10,183,924	207,459,114	2,439,794	120,684,793		

8. Verkehr nach Warengattungen.

	1893	1894	Gegenüber 1893	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) <i>Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	231,796	212,824	—	18,972
2. Mehl und Mühlenfabrikate	58,494	57,858	—	636
3. Kartoffeln	23,076	26,789	3,713	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	8,521	9,699	1,178	—
5. Baumfrüchte	43,292	31,581	—	11,711
6. Weintrauben zur Weinbereitung	3,716	3,725	9	—
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildbret	5,391	6,227	836	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	15,107	16,295	1,188	—
9. Eier	5,184	7,024	1,840	—
10. Kaffee	4,233	3,801	—	432
11. Kaffee-Surrogate	4,043	3,965	—	78
12. Zucker, raffiniert	38,282	44,734	6,452	—
13. Rohzucker	813	1,043	230	—
14. Tabak, roh und fabriziert	2,843	2,746	—	97
	444,791	428,311	—	16,480
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich kondensierte	22,814	29,625	6,811	—
16. Wein und Most, Speiseessig	70,867	70,722	—	145
17. Bier	29,694	30,969	1,275	—
18. Branntwein und Liqueur	2,480	2,629	149	—
19. Mineralwasser	2,784	3,247	463	—
	128,639	137,192	8,553	—
b) <i>Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrat und Effekten	20,266	21,951	1,685	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	3,078	3,156	78	—
	23,344	25,107	1,763	—
	596,774	590,610	—	6,164
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	52,591	49,870	—	2,721
23. Torf	5,517	5,450	—	67
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	418,028	422,584	4,556	—
	476,136	477,901	1,768	—
C. Baumaterialien :				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	125,030	137,214	12,184	—
26. Backsteine, Ziegel	65,014	75,159	10,145	—
27. Dachschiefer	4,489	4,729	240	—
28. Kalksteine, Gipssteine	8,618	10,774	2,156	—
29. Kalk und Gips	46,865	51,550	4,685	—
30. Cement, Trass	58,333	66,992	8,659	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	7,000	10,457	3,457	—
32. Asphalt	7,082	6,403	—	679
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	11,995	11,791	—	204
34. Bauholz, Sägewaren, Schwellen, Telegraphenstangen	127,779	143,582	15,803	—
	462,205	518,651	56,446	—
Übertrag	1,535,115	1,587,165	52,050	—

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1893	1894	Gegenüber 1893	
					Tonnen	Tonnen
D. Metallindustrie :			1,535,115	1,587,165	52,050	—
35. Eisen, roh und alt, Erze		41,409	45,378	3,969	—	
36. Eisen, fabriziert (Art. des Sp.-Tarifs II)		69,891	74,835	4,944	—	
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		16,786	17,132	346	—	
38. Eisenwaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		25,239	27,354	2,115	—	
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		7,262	7,953	691	—	
40. Maschinen, zusammengesetzte		7,609	8,604	995	—	
41. Maschinenteile		33,900	38,047	4,147	—	
		202,096	219,303	17,207	—	
E. Textilindustrie :						
a) in Baumwolle.						
42. Baumwolle, roh		19,943	21,939	1,996	—	
43. Baumwollgarn und -Tücher, roh		33,998	34,550	552	—	
44. Baumwollstoffe und -Waren		20,444	21,095	651	—	
45. Baumwollabfälle		7,308	7,159	—	149	
		81,693	84,743	3,050	—	
b) in Leinen, Hanf, etc.						
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		3,232	3,535	303	—	
47. Garne, Stoffe und Waren von Flachs, Hanf, etc.		4,399	4,431	32	—	
c) in Seide.						
48. Seidenabfälle, Cocons		414	440	26	—	
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe		10,026	11,437	1,411	—	
d) in Wolle.						
50. Wolle, roh und Wollabfälle		4,029	4,168	139	—	
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaren		6,801	6,113	—	688	
		10,830	10,281	—	549	
		110,594	114,867	4,273	—	
F. Gerberei :						
52. Felle und Häute		6,687	6,967	280	—	
53. Rinde		7,616	8,034	418	—	
54. Gerbstoffe		542	1,007	465	—	
55. Leder und Lederwaren		6,630	7,319	689	—	
		21,475	23,327	1,852	—	
G. Glas- und Thonwarenfabrikation :						
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		3,823	4,362	539	—	
57. „ , Hohlglaswaren (Sp.-Tarif II)		6,824	9,429	2,605	—	
58. Thonwaren (Sp.-Tarif II)		4,957	5,311	354	—	
59. Thonröhren aller Art		3,720	3,911	191	—	
		19,324	23,013	3,689	—	
H. Papierfabrikation :						
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff) Papier-späne		17,322	18,882	1,560	—	
61. Papier und Karton (A. u. B)		11,271	12,525	1,254	—	
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		5,998	6,388	390	—	
		34,591	37,795	3,204	—	
I. Strohindustrie.						
63. Strohwaren aller Art		594	663	69	—	
	Übertrag	1,923,789	2,006,133	82,344	—	

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag			Gegenüber 1893	
				mehr	weniger
		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
K. Holzindustrie.		1,923,789	2,006,133	82,344	—
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	30,576	31,795	1,219	—	
65. Parquerterie und Bauschreinerarbeit, grobe	3,997	5,099	1,102	—	
66. Holzwaren	7,810	8,701	891	—	
	42,383	45,595	3,212	—	
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:					
67. Farben und Farbwaren	5,649	6,543	894	—	
68. Farbholz	1,429	1,335	—	94	
69. Farberden	1,988	1,378	—	610	
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze und dergl.	6,594	8,168	1,574	—	
71. Soda	11,160	11,874	714	—	
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	18,533	17,541	—	992	
73. Säuren, Laugen, Beizen	14,727	16,876	2,149	—	
74. Weinstein und Weinhefe	335	290	—	45	
75. Fett und Fettwaren, Seifen, Kerzen	12,285	12,457	172	—	
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar u. dgl.	2,080	2,187	107	—	
77. Stärke, Stärkemehl	4,271	4,276	5	—	
78. Chinarinde	8	4	—	4	
79. Mineralöle (Petroleum)	26,444	29,068	2,624	—	
80. Vegetabilische Öle	8,537	8,656	119	—	
81. Harz, Teer, Harz- und Teerprodukte	6,327	6,037	—	290	
82a. Schwefel	1,384	1,342	—	42	
82b. (95.) Zündwaren	811	1,044	233	—	
83. Sprit	8,224	7,516	—	708	
84. Erden aller Art (Sand und Kies) ausschliessl. Farbenerden	39,570	42,316	2,746	—	
85. Eis	3,483	3,087	—	396	
86. Heu und Stroh	32,462	19,680	—	12,782	
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	4,350	3,099	—	1,251	
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	3,415	3,194	—	221	
89. Düngmittel aller Art	59,843	62,494	2,651	—	
	273,909	270,462	—	3,447	
M. Hülsmittel zum Transport:					
90. Fahrzeuge	13,162	14,329	1,167	—	
91. Leere Gebinde und Emballagen	23,605	25,224	1,619	—	
	36,767	39,553	2,786	—	
N. Nicht rubrizierte Waren:					
92. Einzelsendungen	8,280	8,750	470	—	
93. Sammelladungen	16,368	15,195	—	1,173	
94. Übrige Wagenladungen	4,482	4,497	15	—	
	29,130	28,442	—	688	
Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen	41,071	49,609	8,538	—	
Total	70,201	78,051	7,850	—	
Gesamttotal	2,347,049	2,439,794	92,745	—	

Durch- schnittl. Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Transport-Einnahmen der eigenen Linien								Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.				
	Personen	Gepäck	Güter	per Bahnkilometer				Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
				Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilometer									
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Cts.	Cts.	Cts.	per Tonnen- kilometer	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
1855	60	113,000	—	29,000	5,42	—	15,95	—	—	6,239	501	60	4,625	11,425	254	
1856	106	130,000	—	34,000	6,04	—	16,59	—	—	7,860	521	159	5,640	14,180	238	
1857	134,4	174,568	—	58,013	5,02	—	13,32	—	—	8,776	614	198	7,724	17,312	563	
1858	156,5	186,339	—	49,603	5,08	—	14,67	—	—	9,458	653	294	7,277	17,682	520	
1859	168,1	198,093	—	62,456	5,20	—	15,25	—	—	21,28	10,305	606	9,526	20,808	430	
1860	178	192,862	—	87,383	5,32	—	14,56	—	—	22,44	10,265	617	542	12,720	24,144	2,057
1861	178	220,056	—	34,433	5,20	—	12,92	7,06	21,71	11,433	651	404	17,564	29,852	1,953	
1862	178	237,963	—	39,487	5,10	—	12,35	6,19	20,54	12,129	680	479	17,268	30,556	2,145	
1863	178	247,411	1,390	124,216	5,17	49,16	12,84	6,01	20,33	12,802	682	503	15,994	29,981	2,515	
1864	178	247,176	1,313	119,716	5,10	50,62	12,27	5,81	19,10	12,603	665	521	14,690	28,479	2,896	
1865	178	275,700	1,394	147,790	4,72	49,13	11,25	5,93	19,41	13,567	685	574	16,653	31,459	1,788	
1866	178	251,166	1,332	179,113	4,35	49,00	10,80	5,78	18,23	12,424	652	660	19,480	33,216	1,632	
1867	178	252,347	1,407	180,503	4,38	50,40	11,60	5,38	17,14	12,408	712	671	21,039	34,830	1,732	
1868	178	280,449	1,491	234,547	4,83	49,80	10,20	5,66	17,36	13,534	744	601	24,008	38,887	2,626	
1869	181,1	294,430	1,485	190,885	4,67	50,20	11,00	5,54	17,17	13,738	746	571	21,016	36,071	2,821	
1870	193	275,163	1,709	197,978	4,72	48,00	10,80	5,54	17,27	12,988	822	599	21,408	35,817	2,386	
1871	203	343,017	1,479	261,567	4,38	51,40	10,40	5,99	18,63	15,018	761	875	27,315	43,959	3,215	
1872	213	361,429	1,595	234,098	4,43	53,20	10,00	5,50	17,46	16,010	849	765	23,520	41,144	4,293	
1873	213	385,046	1,790	250,930	4,44	53,20	10,00	5,53	16,58	17,092	954	641	25,030	43,717	6,294	
1874	213	409,295	1,833	270,733	4,36	52,00	9,80	5,65	16,93	17,857	954	622	26,385	45,818	9,416	
1875	230	426,390	1,798	268,016	4,28	51,40	10,00	5,57	16,16	18,247	923	620	26,745	46,535	12,360	
1876	312	362,118	1,376	220,083	4,18	53,20	9,80	4,95	16,28	15,150	732	519	21,565	37,966	5,972	
1877	378	280,533	1,148	185,044	4,46	53,66	10,04	5,42	17,68	12,519	616	521	18,584	32,240	2,053	
1878	391	265,108	1,140	171,173	4,40	53,84	10,37	5,40	18,32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982	
1879	401	251,578	1,158	167,377	4,48	54,32	10,39	5,65	19,19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031	
1880	469	226,700	1,115	153,025	4,52	55,15	10,27	5,53	19,23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833	
1881	540	205,463	1,017	132,836	4,51	55,77	10,27	5,31	19,45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770	
1882	541	205,808	1,036	144,206	4,35	56,05	10,11	5,43	19,67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963	
1883	541	243,308	1,124	146,610	4,41	56,30	9,79	5,57	20,01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992	
1884	541	201,292	1,123	144,703	4,50	56,43	9,47	5,03	19,10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905	
1885	541	211,450	1,189	144,014	4,48	56,90	9,13	4,89	18,81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445	
1886	564	209,269	1,198	148,955	4,46	61,85	9,26	4,86	18,83	9,334	741	567	13,795	24,437	2,427	
1887	564	213,280	1,178	151,065	4,44	61,78	9,12	4,76	18,90	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665	
1888	564	218,533	1,216	172,516	4,43	59,25	8,77	4,87	18,21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685	
1889	564	236,002	1,333	178,904	4,46	56,39	8,92	5,00	18,73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685	
1890	564	250,947	1,387	180,508	4,45	56,43	9,09	4,80	18,57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616	
1891	567	253,182	1,428	182,291	4,37	56,40	9,09	4,55	18,01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651	
1892	633	274,611	1,597	172,590	4,37	55,54	9,24	4,32	18,06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522	
1893	633	290,934	1,688	186,967	4,33	55,88	9,10	4,47	18,06	12,585	943	533	17,018	31,079	1,791	
1894	662	313,524	1,747	182,386	4,25	56,48	9,18	4,33	17,92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728	

* Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 685 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Die absolute kilometrische Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug 769, die durchschnittliche 746 Kilometer.

1. Ausgaben.

1893			1894		
Betriebene Bahnlänge 717 Kilometer			Betriebene Bahnlänge 746 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
525,783	45	3.77	I. Allgemeine Verwaltung	555,288	50
2,863,392	76	20.53	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	2,684,198	08
4,306,027	67	30.87	III. Expeditions- und Zugsdienst	4,690,984	93
4,633,327	65	33.20	IV. Fahrdienst	4,416,058	77
1,621,309	32	11.63	V. Verschiedene Ausgaben	1,728,523	69
13,949,840	85	100	Totalausgaben	14,075,053	97

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Bahnbetriebes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahrs erzeugt eine Vermehrung von Fr. 125,213. 12 Cts., wozu die Erklärung nachstehend bei den einzelnen Kapiteln gegeben wird.

I. Allgemeine Verwaltung. Dieser Titel zeigt eine Mehrausgabe von Fr. 29,505. 05 Cts., welche wesentlich durch vermehrte Sitzungsgelder des Verwaltungsrates, Stellvertretungskosten für ein erkranktes Direktionsmitglied, durch Eröffnung neuer Linien notwendig gewordene Vermehrung des Personals auf verschiedenen Centralbureaux, durch die Kosten zweier ausserordentlicher Generalversammlungen, Gehaltsaufbesserungen, Mehrkosten des Geschäftsberichtes wegen Beigabe von Plänen und Vermehrung der Druckkosten für Erlass neuer Reglemente entstanden ist.

II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. Auf diesem Titel sind Fr. 179,194. 68 Cts. weniger verausgabt worden. Während nämlich für Vermehrung des Personals infolge Eröffnung neuer Linien rund Fr. 66,000 mehr verausgabt werden mussten, erzeigen die Kapitel B (Bahnunterhalt) und C (Oberbauerneuerung) erhebliche Minderausgaben; über die Verminderung der Oberbauerneuerung siehe die nachstehenden näheren Angaben.

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr folgende vorgenommen:

von Profil	II	Eisenschienen auf Profil V	Stahlschienen und eiserne Schwellen	1948 m.
" "	III	" " " V	" " " "	1463 "
" "	S. N. B.	" " " V	" " " "	5324 "
" "	V	" " " V	" " " "	8642 "
" "	N. L.	" " " V	" " " "	288 "
" "	II	" " " V	" " neue Holzschwellen	174 "
" "	III	" " " V	" " " "	39 "
" "	S. N. B.	" " " V	" " " "	150 "
" "	V	" " " V	" " " "	444 "
" "	N. L.	" " " V	" " " "	2659 "
Übertrag				21,131 m.

		Übertrag 21,131 m.									
von Profil	II	Eisenschienen auf Profil V Eisenschienen m. Belassung d. Holzschwellen									
" "	II	" " " " V	Stahlschienen	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	595	"
" "	III	" " " " V	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	201	"
" "	V	" " " " V	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	eis. Schwellen	567	"
" "	V	Stahlschienen mittelgute	" " " " V	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	neue, und eiserne Schwellen	782	"	
" "	V	" " " " V	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	neue Holzschwellen	1921	"	
" "	V	" " " " V	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	" " " "	neue Holzschwellen	504	"	
Zusammen Haupt- und Nebengeleise einschliesslich 80 Weichenverbindungen											
(1893: 41,826 ")											

Nach dieser Übersicht sind die Geleiseumbauten im Berichtsjahr bedeutend geringer gewesen, als im Jahr 1893, hauptsächlich deshalb, weil im Jahr 1893 die Strecke Glattbrugg-Obergлатt von Profil II auf das stärkere Profil V umgebaut werden musste, daher mittelgute Schienen mehr gewonnen wurden, als für die Einzelnauswechselung im Jahre 1893 nötig war.

Auf dem ganzen Betriebsnetz lagen am Ende des Berichtsjahres in den Hauptgeleisen:

Schienen vom Normalprofil V 711,010 m Geleise = 85.5 %
" von andern Profilen 120,534 m " = 14.5 %

Von den 711,010 m Geleise vom Normalprofil V bestehen aus:

Stahlschienen 648,270 m = 91.2 %
Eisenschienen 129,616 m = 8.8 %

Die mit eisernen Schwellen belegten Strecken der Hauptgeleise betragen am Ende des Berichtsjahres 381,618 m = 45.7 %.

III. Expeditions- und Zugsdienst. Dieser Titel zeigt eine Mehrausgabe von Fr. 384,957. 26 Cts. Dieselbe ist entstanden durch Personalvermehrung infolge Eröffnung der neuen Linien sowie infolge Anwachsens des Verkehrs und Vermehrung der Züge auf dem alten Netz, speziell beim Zugspersonal durch Aufstellung eines neuen Regulativs für Berechnung der Nebenbezüge, welches demselben eine erhebliche Besserstellung brachte (Erhöhung des Kilometergeldes und Aussetzung einer fixen Zulage für den Wegfall des Kilometergeldes an Rasttagen), sodann durch Mehrkonsum von Gas und Wasser in den Bahnhöfen Zürich und Winterthur und durch Preisaufschlag für den Wasserkonsum im Bahnhof Zürich, endlich durch Gehaltserhöhungen.

IV. Fahrdienst. Dieser Titel figuriert mit einer Ausgabenverminderung von Fr. 217,268. 88 Cts. Sonst weisen die Kapitel für Personal, Material, Beleuchtung und Reinigung zusammengerechnet eine bedeutende Ausgabenvermehrung auf, dagegen erscheint das Kapitel Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials mit einem noch grösseren Minus. Entsprechend der Vermehrung der Fahrleistungen, welche teils durch die Inbetriebsetzung der rechtsufrigen Zürichseebahn und der Strecke Etzweilen-Feuerthalen, teils durch allgemeine Verkehrszunahme eingetreten ist, und worüber detaillierte Angaben unter dem nachfolgenden Kapitel „Statistik des Betriebsdienstes“ enthalten sind, haben naturgemäss auch die Ausgaben für Personal und Material sich erhöht. Der Kohlenverbrauch ist kilometrisch ebenfalls etwas gestiegen, wie das im letztjährigen Geschäftsbericht vorausgesagt wurde, auf welchen wir hiermit verweisen; ebenso ist der Verbrauch an Schmier- und Putzmaterialien kilometrisch um eine Kleinigkeit gestiegen, was auf die durch die Vermehrung der Fahrleistungen notwendig gewordene Einstellung neuer ungeschulter Heizer zurückgeführt werden muss.

Was die bedeutend vermindernden Ausgaben für Unterhalt des Rollmaterials betrifft, so werden diese mit den namhaften Neuanschaffungen der letzten Jahre und die ebenfalls bedeutend reduzierten Ausgaben für Erneuerung desselben mit den vermindernden Abschreibungen begründet.

V. Verschiedene Ausgaben. Die Mehrausgabe gegen 1893 beträgt Fr. 107,214. 37 Cts. und verteilt sich in der Hauptsache auf folgende Kapitel: V A 3 Pacht- und Mietzinse für Rollmaterial Fr. 27,839. 09 Cts. infolge der auf Seite 49 nachgewiesenen Zunahme des Durchlaufs fremder Wagen auf den Nordostbahnenlinien. Eine weitere Mehrausgabe ergibt sich auf Kapitel V C 6 Steuern und Abgaben mit Fr. 80,364. 74 Cts., wovon Fr. 35,250 auf die Konzessionsgebühr an den Bund pro 1893 fallen, da dieselbe Fr. 69,700, gegen Fr. 34,450 im Vorjahr betrug, und Fr. 34,286 auf die von der Stadt Zürich verlangte Nachsteuer pro 1893 und die um Fr. 9,065. 20 Cts. grössere Steuerquote pro I. Semester 1894 zufolge Erhöhung des steuerbaren Vermögens unserer Gesellschaft durch die Steuerbehörde, wogegen indes — wie bereits an anderer Stelle erwähnt — Berufung eingelegt worden ist.

Die Mehrausgabe von Fr. 17,006. 87 Cts. auf Kapitel V C 7, „Beiträge an die Pensions- und Hülfskasse“ ist vorwiegend durch den Zuwachs der Mitglieder veranlasst.

Diesen Mehrausgaben gegenüber weist das Kapitel V C 3 „Unfallversicherungen und Entschädigungen“ ein beträchtliches Minus von Fr. 61,629. 32 Cts. aus.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1893	1894
Übertrag von 1893	348 Fälle	139 Fälle
Neu hier angebracht	1,483 "	1,898 "
Von fremden Bahnen überwiesen	719 "	806 "
	Total	2,843 Fälle
Erlledigt wurden im Berichtsjahre	2,268 "	2,735 "
Unerledigt blieben	282 Fälle	108 Fälle

Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V. c. 4 beziffern sich auf

Fr. 34,971. 83 Cts. Fr. 53,968. 33 Cts.

Davon sind abzurechnen an Rückerstattungen von andern Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös aus beschädigten und unbezogenen Gütern

" 14,753. 56 " " 36,545. 77 "

Es verbleibt somit eine Nettoausgabe von

Fr. 20,218. 27 Cts.

gegenüber der reklamierten Summe von

Fr. 123,775. — Cts.

An den Bruttoausgaben partizipieren:

	1893	1894
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 3,694. 02 Cts.	Fr. 4,340. 39 Cts.
b) Beschädigungen	" 22,302. 08 "	" 43,642. 31 "
c) Verspätungen	" 8,975. 73 "	" 5,965. 63 "
	Total	Fr. 34,971. 83 Cts.
		Fr. 53,968. 33 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

a) Getreide	Fr. 6,557. 90 Cts.	Fr. 2,074. 05 Cts.
b) Mehl	" 907. 16 "	" 1,237. 16 "
c) Wein	" 4,581. — "	" 3,762. 82 "
d) Sprit und Öl	" 2,542. 56 "	" 3,019. 59 "
e) Kolonialwaren	" 5,240. 31 "	" 12,112. 77 "
f) Eisenwaren	" 2,873. 74 "	" 3,941. 99 "
g) Baumwollwaren	" 4,575. 84 "	" 18,902. 28 "
h) Holzwaren	" 1,338. 45 "	" 1,988. 18 "
i) Glaswaren	" 1,106. 08 "	" 1,405. 82 "
k) Diverse	" 5,054. 64 "	" 4,941. 62 "
l) Personenverkehr	" 194. 15 "	" 581. 35 "
	Total	Fr. 34,971. 83 Cts.
		Fr. 53,968. 33 Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven. Bestand. Im Betriebsjahr wurden 14 Personenzugslokomotiven der Serie A^{2T} Compound (Nr. 57—70) und 5 Rangierlokomotiven der Serie F³ (Nr. 253—257) dem Betriebe übergeben; es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 192 Lokomotiven vorhanden, d. h. 19 Stück mehr als im Vorjahr.

Leistungen. Von den Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 160 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Diensteinteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 140, wovon 111 im Strecken- und 29 im Rangierdienst. Jene 160 Lokomotiven haben im ganzen 6,915,758 Kilometer, nämlich im Fahrdienst* 5,870,918 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 km berechnet) 1,044,840 zurückgelegt (1893: 6,442,287 Kilometer, wovon 5,486,139 im Fahr- und 956,148 im Rangierdienst). Durchschnittlich waren in der Werkstätte 12 Lokomotiven.

* Die vom 1. Mai bis 31. Dezember in den Schnellzügen 73 und 78 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (28,036) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Auf die einzelnen Bahnlinien verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

Bahnstrecke	Art der Züge	Fahrplan-mässige Zugskilometer	Extrazugs-Kilometer	Total der Zugskilometer	Vorspann-Kilometer	Nutz-Kilometer	Material-transport-Kilometer	Leer-fahrt-Kilometer	Total der Kilometer
Stamm-Netz . . .	Schnell- und Personenzüge	2,874,395	16,016	2,890,411	289,065	4,311,119	18,017	38,272	**4,367,408
	Gemischte Züge	270,386	—	270,386					
	Güterzüge	610,757	250,500	861,257					
	Total	3,755,538	266,516	4,022,054					
Altstetten-Zug-Luzern	Schnell- und Personenzüge	373,751	3,174	376,925	35,772	539,799	—	3,126	542,925
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	86,641	40,461	127,102					
	Total	460,392	43,635	504,027					
Bötzbergbahn . . .	Schnell- und Personenzüge	280,691	1,871	282,562	44,642	648,047	—	3,028	651,075
	Gemischte Züge	56,213	—	56,213					
	Güterzüge	193,683	70,947	264,630					
	Total	530,587	72,818	603,405					
Koblenz-Stein . . .	Schnell- und Personenzüge	76,300	—	76,300	261	105,487	—	26	105,513
	Gemischte Züge	19,075	—	19,075					
	Güterzüge	9,511	340	9,851					
	Total	104,886	340	105,226					
Stadelhofen - Rapperswil	Schnell- und Personenzüge	147,648	3,151	150,799	5,260	178,434	—	1,675	180,109
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	21,252	1,123	22,375					
	Total	168,900	4,274	173,174					
Etzwiesen-Feuerthalen	Schnell- und Personenzüge	7,320	—	7,320	—	9,150	—	—	9,150
	Gemischte Züge	1,830	—	1,830					
	Güterzüge	—	—	—					
	Total	9,150	—	9,150					
Führung der Arlbergzüge		13,519	—	13,519	—	13,519	—	—	13,519
Aushülfe an schweizerische Bahnen*		44	—	44	717	761	—	458	1,219
Total** 1894		5,043,016	387,583	5,430,599	375,717	5,806,316	18,017	46,585	5,870,918
1893		4,611,517	421,205	5,032,722	371,727	5,404,449	15,816	65,874	5,486,139
plus 1894		431,499	—	397,877	3,990	401,867	2,201	—	384,779
minus „		—	43,622	—	—	—	—	19,289	—

* Infolge gegenseitigen Austausches sind in dieser Rubrik die von einer N. O. B.-Lokomotive auf der Sihlthalbahn ausgeführten Zugskilometer (2678) nicht inbegriffen, dagegen die von einer Sihlthalbahn-Lokomotive auf der N. O. B. ausgeführten Zugskilometer (2279) in den Totalkilometern des Stammnetzes enthalten.

** Die vom 1. Mai bis 31. Dezember in den Schnellzügen 73 und 78 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (28,036) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Unterhaltskosten. Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1893	1894
Verbrauch an Steinkohlen Kgr.	53,648,366	57,613,630
" " Tannenholz Ster	1,423,5	1,501
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr.		
Steinkohlen berechnet) Kgr.	54,217,766	58,214,030
Verbrauch an Schmiermaterial "	90,211	100,341
Kosten des Brennmaterials Fr.	1,350,563. 94 Cts.	Fr. 1,461,997. 80 Cts.
" " per 100 Kilogramm "	2.49 "	2.51 "
" " Schmiermaterials "	37,814.58 "	41,966. — "
" " per 1 Kilogramm Cts.	41,91	Cts. 41,82
" für Putzmaterial, Beleuchtung, Ver-		
packung, Wasserpumpen und Streusand . Fr.	67,670. 98 Cts.	Fr. 74,549. 20 Cts.
Erneuerungs- und Reparaturkosten "	511,407. 82 "	* 524,255. 26 "
Totalkosten "	1,967,457. 32 "	* 2,102,768. 26 "

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Rothkreuz speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1893	1894
Verbrauch an Brennmaterial Kgr.	6,701,300	7,297,000
" " Schmiermaterial "	17,011	18,154
Kosten des Brennmaterials Fr.	166,929. 36 Cts.	Fr. 183,258. 15 Cts.
" " Schmiermaterials "	7,130. 66 "	" 7,592. 61 "
" für Putzmaterial, Beleuchtung, Ver-		
packung, Wasserpumpen und Streusand . "	8,582. 10 "	" 9,720. 39 "
Erneuerungs- und Reparaturkosten "	72,620. 45 "	* 64,496. 15 "
Totalkosten "	255,262. 57 "	* 265,067. 30 "

* In diesen Summen sind die zum Ersatz von Feuerbüchsen, Siederöhren, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 99,299.76 Cts. (1893 Fr. 63,695. 37 Cts.) inbegriffen.

Wagen. Bestand. Personenwagen. Zu Ende des Jahres war der Bestand der gleiche wie im Vorjahr, nämlich: 581 Stück mit 1341 Achsen und 24,345 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahr wurden 10 gedeckte und 3 offene alte und ausrangierte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, ferner 2 gedeckte und der Gastransportwagen vom Rollmaterial, weil für Spezialzwecke dienend, auf das Inventar für den Bahnunterhalt und bezw. Transportdienst übergetragen, dagegen 60 neue gedeckte Eilgutwagen (Serie G^{rl}) angeschafft. Es waren somit am Jahresschluss vorhanden:

2913 Stück mit 5828 Achsen und einer Tragfähigkeit von 33,250,0 Tonnen
1893 : 2869 " 5740 " " " " " " 32,633,0 "

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, bezw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf den eigenen Linien:

	1893	1894
Personenwagen	34,157,660	37,703,616
Gepäck- und Güterwagen . . .	<u>24,379,557</u>	58,537,217
b) Auf fremden Bahnen:		
Personenwagen	6,099,269	7,080,049
Gepäck- und Güterwagen . . .	<u>43,476,944</u>	49,576,213
Total:	<u>108,113,430</u>	<u>116,243,236</u>

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen	3,927,453	5,871,736
Gepäck- und Güterwagen . . .	59,720,411	62,117,388
Schweizerische Bahnpostwagen .	<u>5,544,188</u>	<u>69,192,052</u>

3. Von den Nordostbahnwagen und fremden Wagen

zusammen auf der Nordostbahn: . . .	<u>127,729,269</u>	<u>136,814,517</u>
-------------------------------------	--------------------	--------------------

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Berichtsjahr auf 18,736,9 Kilogramm, wofür Fr. 4,060. 06 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 18,360,8 Kilogramm mit einer Ausgabe von Fr. 3988. 13 Cts. im Vorjahr. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 7302 Achsenkilometer zurückgelegt. (1893 : 6956.)

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 433,860. 04 Cts. (1893 Fr. 548,755. 92 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 2,775. 88 Cts. (Fr. 14,560. 95 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten die für Abschreibung von Güterwagen verwendeten Fr. 64,414. 70 Cts. (1893 Fr. 140,097.70 Cts.), sowie die für neue Installationen verausgabten Fr. 65,315. 71 Cts., in welcher Summe Fr. 59,631. — Cts. für den Umbau von 20 Personenwagen inbegriffen sind.

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst†							Rangierdienst	
	B ² T	A ² und A ² T	A ³ u. A ³ T	C ² T u. C ³ T	E ² u. F ³	Total		1893	1894
						1893	1894	1893	1894
a) Stand und Leistungen.									
Zahl der Lokomotiven . .	43	34	30	50	6	149	163	27	29
Zurückgelegte Wegstrecke mit Bahnzügen . . . Km.	1,550,266	1,151,367	1,387,253	1,608,469	108,710	5,404,449	5,806,065		
im Materialtransport . . . "	1,660	7,413	285	8,116	543	15,816	18,017		
in Leerfahrten . . . "	27,600	2,128	3,259	13,328	521	65,874	46,836		
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	1,579,526	1,160,908	1,390,797	1,629,913	109,774	5,486,139	5,870,918	725,064	797,7
" " Rangierkilom. der Zugslok. .	65,850	43,778	43,716	83,358	10,416			231,084	247,1
Total Lokomotivkilometer:	1,645,376	1,204,684	1,434,513	1,713,271	120,190			956,148	1,044,8
(exkl. Rangierkilom.)	4,327.4	3,180.5	3,810.4	4,465.5	300.7				
Im täglichen	1894	4,507.8	3,300.5	3,930.1	4,693.8	329.3			
Durchschnitt	exkl.	4,392.1	2,517.6	3,252.5	4,652.8	215.5	15,030.5		2,862
inkl.	1893	4,543.1	2,634.9	3,357.3	4,900.7	227.4			2619.6
Beförderte Wagenachsenkilometer . .	27,900,487	20,500,687	31,929,830	54,325,220	1,379,704	**127,377,521	**136,035,928		
per Fahrkilometer (exklusive Rangierkilometer) . .	1894	17.66	17.66	22.95	33.33	12.56	—	***23.241	
	1893	17.91	17.11	22.17	32.81	11.09	***23.303		
b) Kosten des Brennmaterials.									
Verbrauch exkl.	12,418,478	9,913,525	13,752,230	19,047,223	731,227	52,026,344	55,862,683	*8,892,722	*9,648,3
im ganzen inkl.	12,931,945	10,284,520	14,181,669	20,015,960	799,936				
Verbrauch exkl.	7,8622	8,5395	9,8880	11,686	6,6612		9.5151		
p. Lokom.- inkl.	1894	7,8595	8,5871	9,8860	11,683	6,6555			9.2343
Kilom. exkl.	1893	8,1269	8,1061	9,8231	11,4511	5,5939	9.4832		
Kosten im ganzen inkl.	311,879.95	248,970.12	345,376.03	478,355.38	18,364.17	1,295,975.63	1,402,945.65	9.3005	
324,775.25	258,287.35	356,161.05	502,684.41	20,089.74				*221,517.67	*242,517
Kosten per Lokom.- inkl.	1894	19.7451	21.4461	24.8829	29.3485	16.7290	23.8965		23.1911
Kilom. exkl.	1893	19.7386	21.4402	24.8280	29.3406	16.7149	23.6227		
Kosten per Kilom. inkl.	1893	20.2416	20.1969	24.4694	28.5249	13.9343			23.1677
	20.2266	20,1723	24.4557	28.5028	13,9115				
c) Übrige Unterhaltskosten.									
Verbrauch exkl.	22,876	20,348	22,907	28,434	1,723	86,565	96.288	*20.657	*22.207
Schmiermat. inkl.	23,828	21,115	23,826	29,886	1,886				
Verbrauch exkl.	0,014483	0,0175276	0,016470	0,017445	0,015695		0,016401		0,02123
p. Lokom.- inkl.	1894	0,014482	0,0175274	0,016469	0,017443	0,015691			
Kilom. exkl.	1893	0,014225	0,01619	0,01588	0,017089	0,01271	0,0157		
Kosten des Schmierm. exkl.	9,567.51	8,510.22	9,580.48	11,892.08	720.61	36,286.25	40,270.90	0,0216	
inkl.	9,965.67	8,831.—	9,881.19	12,499.36	788.78			*8,658.99	*9,287.5
Kosten per Lokom.- exkl.	1894	0,6057	0,73307	0,68885	0,7296	0,6564	0,6859		0,8889
Kilom. exkl.	1893	0,6056	0,73306	0,68882	0,7295	0,6562	0,6614		
Kosten für Beleuchtg., Reinigungsmat., Verpackung, Wasserpumpen und Streusand exkl.	19,246.77	14,145.84	16,947.08	19,860.75	1,337.61	64,935.80	71,538.05		
inkl.	20,049.16	14,679.26	17,479.77	20,876.48	1,464.53			*11,317.28	*12,731.5
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomot. exkl.	142,669.31	60,205.83	118,517.62	172,520.27	8,745.87	490,522.00	502,658.90	*93,506.27	*86,092.5
u. Tender inkl.	148,617.17	62,476.09	122,242.89	181,343.40	9,575.71		8.5618		8.2397
Kosten per Lokom.- exkl.	1894	9.0324	5.1861	8.5215	10.5816	7.9671			
Kilom. inkl.	1893	9.0324	5.1861	8.5215	10.5846	7.9671	8.941		
	9.9627	6.0093	7.5305	10.4987	10.0289			9.768	
d) Total.									
Für Brenn-, Schmier- und Putzmat., Beleuchtg., Verpackg., Wasserpumpen und Streusand, sow. für Erneuerung u. Reparaturen exkl.	483,363.54	331,832.01	490,421.21	682,628.48	29,168.26	1,887,719.68	2,017,413.50	*335,000.21	*350,422.0
inkl.	503,407.25	344,273.70	505,764.90	717,403.65	31,918.76				
Kosten per Lokom.- exkl.	1894	30.60	28.58	35.26	41.88	26.57	34.36		33.53
Kilom. inkl.	1893	30.59	28.57	35.25	41.87	26.55			
	31.98	28.06	33.84	40.92	25.67	34.408			
Kosten p. Wagenachsenkilom. exkl. Rangierkilom.)	1894	1.73	1.61	1.53	1.25	2.11	1.48		
	1893	1.78	1.64	1.52	1.24	2.31	1.48	Fr. 917.81	Fr. 960.0

* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zugslokotiv-Rangierkilometer inbegriffen.

** In diesen Ziffern sind die durch Lokomotiven der V. S. B. beförderten Wagenachsenkilometer nicht inbegriffen: 1893 = 351,748; 1894 = 778,589.

*** Bei Berechnung dieser Verhältniszahlen sind die von N. O. B. Lokomotiven auf der V. S. B. (Ziegelbrücke-Sargans) ausgeführten Kilometer nicht berücksichtigt, 1893 = 20,105; 1894 = 13,519.

† Die Leistungen der Zugslokomotiven sind bei den einzelnen Serien ausschliesslich und einschliesslich Rangierkilometer mit in Berechnung gezogen, im Total nicht.

II. Personenwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert									
	Anzahl der Achsen		Sitzplätze der Wagen			Personen- gewicht	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast						
	im einzelnen			im ganzen	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	im ganzen	per Bahnkilo- meter	per Achsen- kilometer				
	achträdrige sechsrädrige vierrädrige	Anzahl der Wagen	Total											
1894	49	81	451	581	1341	1,377	7,387	15,581	24,345	16,985,307	208,563,785	225,549,092	302,336	5.176
1893	49	81	451	581	1341	1,379	7,399	15,581	24,359	15,225,172	181,227,773	196,452,945	274,002	5.158

Betriebsjahr	B. Unterhaltskosten.										
	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen		per Achsen- kilometer		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilo- meter		Ausgaben für Material	
		Franken	Centimes	in Prozenten der Einnahmen		Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Centimes	
1894	44,783,665	208,302.01	0.465	2.360	43,575,352	5,968	1,293.13	0.1369	0.0029	72,426.48	0.166
1893	40,256,929	280,556.24	0.696	3.521	38,085,113	5,474	1,189.14	0.1437	0.0031	62,019.22	0.162

III. Gepäck - und Güterwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.												
	Anzahl				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert					Tonnen			
	Gepäck- wagen	Güter- wagen	Totalzahl	der Wagen	Tragkraft der sämtl. Gepäck- und Güterwagen	Eigen- gewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel	Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigen- gewicht der Wagen				
	vierrädrige sechsrädrige vierrädrige	vierrädrige	der Achsen	der Achsen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Material	Ausgaben für Material				
1894	81	2	2,831	2,914	5,830	33,265	3.2231	5.7084	155,559,348	306,996,024	462,555,372	620,047	4.961
1893	81	2	2,786	2,869	5,740	32,633	3.1971	5.6853	151,218,570	294,031,685	445,250,255	620,990	4.966

Betriebsjahr	B. Unterhaltskosten.									
	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Betreffnis per Achsen- kilometer
		im ganzen		per Achsen- kilometer		Material	Ausgaben für Material	Schmiere	Ausgaben	
		Franken	Centimes	in Prozenten der Einnahmen		Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	
1894	71,459,571	225,558.03	0.315	1.857	93,239,165	12,769	2,766.93	0.1369	0.0029	
1893	67,856,501	268,199.68	0.395	2.291	89,644,156	12,886	2,798.99	0.1437	0.00312	

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1892	1893	1894
(Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1892: 702 Kilometer im Durchschnitt. 1893: 717 " " " 1894: 746 " " "				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer . . . Fr.	18,994.60	19,455.84	18,867.36
" Zugskilometer . . . "		2.76	2.77	2.59
" Nutzkilometer . . . "		2.62	2.59	2.42
" Lokomotivkilometer . . . "		2.58	2.54	2.39
" Wagenachskilometer . Cts.		11.15	10.92	10.28
I. Allgemeine Verwaltung	" Bahnkilometer . . . Fr.	695.96	733.31	744.35
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	" " . . . "	3,919.47	3,993.57	3,598.12
III. Expeditions- und Zugsdienst	" " . . . "	5,896.89	6,005.62	6,288.18
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	" Bahnkilometer . . . Fr.	6,136.60	6,462.10	5,919.65
" Zugskilometer . . . Cts.		89.18	92.15	81.32
" Nutzkilometer . . . "		84.77	85.81	76.06
" Lokomotivkilometer . . . "		83.20	84.45	75.22
" Wagenachskilometer . . . "		3.60	3.63	3.23
A. Personal	" Zugskilometer . . . "	24.48	25.35	25.41
" Nutzkilometer . . . "		23.26	23.60	23.76
" Lokomotivkilometer . . . "		22.84	23.23	23.50
" Wagenachskilometer . . . "		0.98	0.99	1.01
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	" Zugskilometer . . . "	35.78	33.91	34.17
" Nutzkilometer . . . "		34.02	31.57	31.96
" Lokomotivkilometer . . . "		33.88	31.07	31.61
" Wagenachskilometer . . . "		1.45	1.34	1.36
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	" Zugskilometer . . . "	28.19	32.31	21.22
" Nutzkilometer . . . "		26.80	30.08	19.85
" Lokomotivkilometer . . . "		26.80	29.60	19.63
" Wagenachskilometer . . . "		1.14	1.27	0.84
D. Sonstige Ausgaben	" Zugskilometer . . . "	0.73	0.58	0.52
" Nutzkilometer . . . "		0.69	0.56	0.49
" Lokomotivkilometer . . . "		0.68	0.55	0.48
" Wagenachskilometer . . . "		0.03	0.03	0.02
V. Verschiedene Ausgaben	" Bahnkilometer . . . Fr.	2,345.68	2,261.24	2,317.06

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 56 und 57). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils un durchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

		1892	1893	1894
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer . Fr.	1,193.63	1,154.85	928.45
" Nutzkilometer . Cts.		16.49	15.33	11.83
" Lokomotivkilometer . "		16.18	15.09	11.80
" Wagenachskilometer . "		0.70	0.65	0.51
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials	" Bahnkilometer . Fr.	595.11	794.51	310.73
" Nutzkilometer . Cts.		8.22	10.55	3.99
" Lokomotivkilometer . "		8.07	10.38	3.95
" Wagenachskilometer . "		0.35	0.44	0.17
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	" Bahnkilometer . Fr.	1,299.44	1,444.69	1,460.94
" Nutzkilometer . Cts.		17.95	19.19	18.77
" Lokomotivkilometer . "		17.62	18.89	18.56
" Wagenachskilometer . "		0.78	0.81	0.79
Im ganzen	" Bahnkilometer . Fr.	3,088.18	3,394.05	2,700.12
" Nutzkilometer . Cts.		42.66	45.07	34.69
" Lokomotivkilometer . "		41.87	44.96	34.31
" Wagenachskilometer . "		1.81	1.90	1.47

			1892	1893	1894
II. Fahrmaterial.					
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	Kilometer		702	717	746
<i>a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:</i>					
Auf jede Lokomotive kommen	Bahnkilometer		4.4430	4.2679	4.1215
" " " "	Personenwagenachsen		7.4130	7.2083	7.4088
" " " "	Gepäck- und Güterwagenachsen		32.7468	32.6905	31.6906
" " " "	Wagenachsen im ganzen		40.1898	39.8988	39.0994
" " " "	Sitzplätze		138.2278	134.0119	134.5801
" " " "	Tonnen Tragkraft		185.05	185.8511	179.1049
Auf jeden Bahnkilometer kommen	Lokomotiven		0.225	0.2343	0.2426
" " " "	Personenwagenachsen		1.675	1.688	1.7976
" " " "	Gepäck- und Güterwagenachsen		7.370	7.659	7.689
" " " "	Wagenachsen im ganzen		9.045	9.347	9.486
" " " "	Sitzplätze		31.111	31.400	32.652
" " " "	Tonnen Tragkraft		41.649	43.546	43.455
Auf jede Personenwagenachse fallen	Sitzplätze		18.571	18.591	18.164
" " Gepäck- und Güterwagenachse fallen	Tonnen Tragkraft		5.6509	5.6852	5.6516
<i>b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:</i>					
I. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.					
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	per Jahr Km.		38,628	38,347	38,208
	" Tag "		105.54	105.06	104.68
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt	" Jahr "		48,847	47,705	44,476
	" Tag "		133.83	130.69	121.85
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt	" Jahr "		56,898	55,981	52,891
	" Tag "		155.46	153.87	144.90
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	" Jahr "		35,598	35,413	36,029
	" Tag "		97.26	97.02	96.24
2. Fahrdienstlokomotiven.					
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug			22.98	23.30	23.22
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer	Centimes		11.35	8.94	8.56
" Zugskilometer	"		12.17	9.74	9.25
" Wagenachsenkilometer	"		0.49	0.88	0.36
Verbrauch an Steinkohlen	Lokomotivkilometer		9.6892	9.4832	9.5151
" Zugskilometer	"		10.8857	10.3376	10.2867
" Wagenachsenkilometer	"		0.4221	0.4084	0.4106
" Schmiermaterial	Lokomotivkilometer		0.0167	0.0157	0.0164
" Zugskilometer	"		0.0179	0.0172	0.0177
" Wagenachsenkilometer	"		0.00072	0.00067	0.00070
Kosten des Brennmaterials	Lokomotivkilometer		25.3164	23.6227	23.8965
" Zugskilometer	"		27.1864	25.7510	25.8340
" Wagenachsenkilometer	"		1.1030	1.0174	1.0313

		1892	1893	1894
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer . . . Centimes		0.7334	0.6614	0.6859
,, Zugskilometer „		0.7861	0.7210	0.7415
,, Putzmateriale „ Lokomotivkilometer „		1.181	1.183	1.218
,, Zugskilometer „		1.212	1.290	1.317
„ für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:				
per Bahnkilometer Franken		2,842.24	2,632.80	2,704.30
,, Lokomotivkilometer Centimes		38.53	34.40	34.36
,, Zugskilometer „		41.30	37.50	37.14
,, Wagenachsenkilometer „		1.68	1.48	1.48
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:				
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . . . Kilometer		16,108	15,931	16,241
und zwar jede Personenwagenachse „		32,373	32,863	33,395
,, Gepäck- und Güterwagenachse „		12,412	12,202	12,299
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:				
Personenwagenachsen „		141.78	145.52	160.03
Gepäck- Güter- und Bahnpostwagenachsen „		323.78	342.54	342.42
Gesamtwagenachsen „		465.56	488.06	503.46
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenden Wagenachsenkilometern fallen				
auf Nordostbahnwagen Prozent		46.91	45.82	45.90
,, fremde Wagen „		53.09	54.18	54.09
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer . . . Centimes		0.0034	0.0031	0.0029
Reparaturkosten per Bahnkilometer Franken		596.99	765.35	581.58
,, Wagenachse Ende Jahr „		65.98	81.87	61.30
,, Wagenachsenkilometer Centimes		0.409	0.507	0.373
d) Ausnutzung der Wagen:				
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt Prozent		26.41	29.17	28.61
Ausnutzung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen . . . „		35.92	34.59	34.28

3. Chronologische Vergleichung

der

Betriebs -Ausgaben.

Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge	Ausgabe per											
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst			
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total	
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789	
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217	
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582	
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114	
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311	
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425	
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188	
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259	
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386	
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486	
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651	
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810	
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197	
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748	
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897	
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006	
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288	

Bemerkungen:

1) 1879—1883 Einzelauswechselung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriﬀen.

2) Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriﬀen.

3) Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldberträge fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriﬀen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer												Ausgaben-Betreffnis per	
Personal	Fahrdienst						Verschiedene Ausgaben				Im ganzen	Lokomotiv-kilometer	Wagen-achs-kilometer
	Material-verbrauch	Unterhalt des Roll-materials	Erneuerung des Roll-materials	Sonstige Ausgaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwendungen aus Spezialfonds	Total	Fr.	Cts.		
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08	
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84	
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24	
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45	
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80	
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81	
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,803	2,52	9,96	
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49	
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41	
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78	
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,633	2,42	9,62	
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74	
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15	
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71	
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15	
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92	
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28	

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahr.

	1893		1894		Mehr resp. weniger gegenüber 1893	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransportes	19,672,950	69	20,971,950	10	+ 1,298,999	41
Verschiedene Einnahmen	1,133,704	42	1,144,214	39	+ 10,509	97
Betriebsausgaben	20,806,655	11	22,116,164	49	+ 1,309,509	38
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	12,114,489	15	12,118,589	97	+ 4,100	82
oder:	8,692,165	96	9,997,574	52	+ 1,305,408	56
In Prozenten der Bruttoeinnahmen	41,77 %		45,20 %			
Per Bahnkilometer (Gesamtlänge 662 Kil.) . . Fr. 13,731.69 Fr. 15,102.08						
" Zugskilometer	1.99	"	2.12			
" Nutzkilometer	1.86	"	1.98			
Ertrag verfügbarer Kapitalien	840,366	56	536,285	37	- 304,081	19
Zinse für die zum Bau neuer Linien verwendeten Kapitalien	801,565	90	580,090	55	- 221,475	35
Ertrag von Nebengeschäften	112,970	62	208,734	77	- 321,705	39
Zuschüsse aus den Spezialfonds	1,660,282	86	1,213,268	01	- 447,014	85
Betriebs-Subventionen			6,562	50	+ 6,562	50
Aus sonstigen Quellen	129,717	27	56,167	51	- 73,549	76
Davon kommen in Abzug:	12,237,069	17	12,181,213	69	- 55,855	48
Konto-Korrentzinse und Provisionen	25,202	92	48,042	34	+ 22,839	42
Abschreibungen	4,127	34	35,214	51	+ 31,087	17
Einlage in die Spezialfonds	1,760,026	57	1,100,000	—	- 660,026	57
Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	47,415	37			- 47,415	37
Verwendungen zu verschiedenen Zwecken	127,555	78	119,219	98	- 8,335	80
Reinertrag des eigenen Netzes	1,964,327	98	1,302,476	83	- 661,851	15
Hiezu kommt ferner:	10,272,741	19	10,878,736	86	+ 605,995	67
Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	846,578	21	837,237	13	- 9,341	08
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	11,119,319	40	11,715,973	99	+ 596,654	59
	478,234	22	723,141	37	+ 244,907	15
Total	11,597,553	62	12,439,115	36	+ 841,561	74
Hievon sind erforderlich:						
1. Für Verzinsung der Anleihen:						
a) Hypothekarleihen auf das alte Netz von Fr. 145,837,500	5,442,687	50	5,559,354	17	+ 116,666	67
b) Hypothekarleihen auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn von Fr. 3,000,000	120,000	—	120,000	—		
c) Subventionsdarleihen	240,225	—	296,425	—	+ 56,200	—
2. Für Verzinsung der Einzahlungen auf die neuen Stammaktien:						
Emission von 1892 zu 4½ %	5,802,912	50	5,975,779	17	+ 172,866	67
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	169,984	90	—	—	- 169,984	90
Verwendet für Amortisationen	5,972,897	40	5,975,779	17	+ 2,881	77
" " ausserordentl. Zuschuss an die Pensions- und Hülfskasse zur Amortisation des Defizits	5,624,656	22	6,463,336	19	+ 838,679	97
	560,000	—	590,000	—	+ 30,000	—
	141,514	85	146,821	67	+ 5,306	82
	701,514	85	736,821	67	+ 35,306	82
Zur Verfügung der Aktionäre	4,923,141	37	5,726,514	52	+ 803,373	15

Zu den in vorstehender Tabelle ausgewiesenen Differenzen zwischen dem Finanzergebnis des Berichts- und des Vorjahres ist mit Bezug auf die nicht schon an anderer Stelle behandelten Punkte folgendes zu bemerken:

Das Plus von Fr. 10,509. 97 Cts. auf dem Titel „Verschiedene Einnahmen“ pro 1894 ergibt sich in der Hauptsache wie folgt:

Fr. 33,021. 30 Cts. Mehreinnahmen an Pacht- und Mietzinsen, herrührend mit Fr. 17,937. 30 Cts. aus den Mehrvergütungen dritter Verwaltungen für die Mitbenützung von Bahnhöfen und Bahnstrecken, sowie Fr. 15,452. 72 Cts. Mehrentschädigungen aus den um 2,884,452 Achskilometer gesteigerten Leistungen unserer Güterwagen auf fremden Bahnen, welchem Resultat hinwieder unter dem Ausgabenkapitel V A 3 eine Mehrausgabe von Fr. 27,839. 09 Cts. für den Durchlauf fremder Wagen auf unseren eigenen Linien gegenübersteht. Eine Mindereinnahme von Fr. 25,962. 34 Cts. erzeugt sich auf dem Ertrag von „Hülfsgeschäften“, wegen Reduktion der Prozentzuschläge auf den Arbeiten der Werkstätte für Unterhalt des Rollmaterials.

Abzüglich der mit Fr. 48,042. 34 Cts. ausgewiesenen Konto-Korrentzinse lieferten die verfügbaren Kapitalien einen Ertrag von Fr. 488,243. 03 Cts., inbegriffen Fr. 50,633. 15 Cts. Nettovorschläge auf verkauften Wertpapieren, gegen Fr. 815,163. 64 Cts. im Vorjahr. Der Einnahmenausfall von Fr. 326,920. 61 Cts. röhrt hauptsächlich von dem gegenüber dem Vorjahr bedeutend verminderten Bestand der eigenen Wertschriften her.

Auch die Zinse für die im Bau engagierten Kapitalien sind um Fr. 221,475. 35 Cts. zurückgegangen, wegen der Betriebseröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn (Strecke Stadelhofen-Rapperswil mit 15. März 1894 und Strecke Bahnhof Zürich-Stadelhofen mit 1. Oktober 1894), sowie der Teilstrecke Etzweilen-Feuerthalen der Linie Etzweilen-Schaffhausen mit 1. November 1894 und daheriger Sistierung der Verzinsung der bezüglichen Bauverwendungen mit den genannten Eröffnungsdaten.

Die Ergebnisse des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee sind in Abschnitt E des Berichtes (pag. 62) behandelt.

Die Zuschüsse aus den Spezialfonds dienen zur Ausgleichung der unter nachbezeichneten Verrechnungsrubriken eingestellten Ausgaben und bezw. Abzüge:

1. Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues . . .	Fr. 692,626. 42 Cts.
ab: Ausgaben für Altstetten-Zug-Luzern . . .	„ 74,576. 99 „
	Fr. 618,049. 43 Cts.
„ IV C. b: Erneuerung des Rollmaterials . . .	„ 231,806. 05 „
Gewinn- und Verlustrechnung 3a: Anteil an der Oberbauerneuerung der Bötzbergbahn . . .	„ 38,328. 52 „
„ „ „ 3 b: Anteil an derjenigen der Aarg. Südbahn	„ 35,326. 68 „
„ „ „ 6: Reparaturen und Abschreibung auf den Bodenseebooten . .	„ 41,006. 17 „
„ „ „ 3: (Ausgaben) Reparaturen, Abschreibungen u. s. w. auf den Zürichseebooten . .	„ 142,320. 59 „
	Übertrag Fr. 1,106,837. 44 Cts.

Übertrag Fr. 1,106,837. 44 Cts.

2. Verwendungen aus der Reserve für Oberbau-Erneuerung
auf der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues (wie umstehend) 74,576. 99 "

3. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds.

Betriebsrechnung, Einn. III 2: Entschädigungen für Unfälle bei
den Hülfs geschäften Fr. 20,523. 75 Cts.

" Ausg., IV C. a: Schädigungen des Rollmaterials " 12,672. 96 "

" " V C. 3: Entschädigungen für Unfälle im
Bahnbetrieb " 71,723. 90 "

Gewinn- und Verlustrechnung, Einn. 6 und bezw. 3 Ausgaben:

Entschädigungen für Unfälle bei den Nebengeschäften	" 1,681. 25 "
" 6: Schädigungen von Dampf- booten auf dem Bodensee	" 251. 72 "

Fr. 106,853. 58 Cts.

ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über den
Versicherungsfonds

" 75,000. — "

" 31,853. 58 "

Zusammen Fr. 1,213,268. 01 Cts.

Die erstmals in Einnahmen figurierende Betriebssubvention von Fr. 6,562. 50 Cts. betrifft die auf die beiden ersten Betriebsmonate November und Dezember 1894 entfallenden 2/12 der Betriebssubvention der Eisenbahnsgesellschaft Etzweilen-Schaffhausen, welche letztere laut Vertrag in 10 jährlichen Raten von je Fr. 39,375 an die Nordostbahn zu entrichten hat resp. ihr durch Abrechnung bei Rückzahlung des Subventionsdarlehens in Abzug zu bringen ist.

Das Minus auf den Einnahmen aus sonstigen Quellen ist darauf zurückzuführen, dass unter dieser Rechnungsrubrik im Vorjahr ausserordentliche Einnahmen, herrührend aus dem Übertrag des Restes der Reserve zur Bestreitung der Emissionskosten der neuen Stammaktien von 1892, sowie der Rückvergütung der Vereinigten Schweizerbahnen aus der Mitbenützung der Station Gossau mit zusammen Fr. 75,839. 90 Cts. verbucht worden sind.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommenen Abschreibungen am Baukonto für im Jahr 1894 beseitigte Objekte betreffen die Minderwerte für folgende aufgegebene Bauten:

Passerelle und Gitterrollbarriere an der Langstrasse in Zürich, zwei Säureschuppen (sog. Petrolschuppen) im Güterbahnhof daselbst, altes Stationsgebäude und Kopframpe am Güterschuppen Cham, Brunnenhaus Station Koblenz, Klingelwerk auf Station Gisikon, diverse durch Zugbarrieren ersetzte Schiebebarrieren, beseitigte Bestandteile der Schlagbaumbarrieren bei Richtersweil und Pfäffikon-Schwyz wegen Centralanlage daselbst, zurückgezogene Petrolbeleuchtungsgegenstände auf den Stationen Zürich-Wiedikon und Cham infolge daselbst eingerichteter Gasbeleuchtung, sowie endlich Minderwert auf den ausrangierten, bzw. durch neue Stücke ersetzen Umladwagen der Stationen Mettmenstetten und Birmensdorf.

Der Ertragsanteil der gemeinschaftlichen Linien bleibt mit Fr. 9,341. 08 Cts. hinter demjenigen des Vorjahres zurück. Während sich aus dem Betrieb der Bötzbergbahn eine Mehreinnahme von Fr. 13,010. 56 Cts. ergibt, weist die Linie Koblenz-Stein nach der sektionsweisen Ertragsrechnung einen Rückschlag von Fr. 25,849. 15 Cts. aus, wovon hälftiger Anteil der Nordostbahn Fr. 12,924. 58 Cts., gegen Fr. 7,520. 63 Cts. Einnahmenanteil im Jahre 1893. Dieses ungünstige Resultat röhrt grösstenteils daher, dass zufolge verschiedener Beanstandungen des Eisenbahndepartements ein Betrag von Fr. 17,329. 03 Cts. vom Baukonto abgeschrieben und auf Betriebsrechnung genommen wurde.

Aus der Beteiligung bei der Aargauischen Südbahn resultiert ebenfalls eine Mindereinnahme von Fr. 1,859. 27 Cts. gegenüber dem Vorjahr und schliesslich hat sich auch die zu unsren Lasten fallende Quote am Betriebsdefizit der Linie Wohlen-Bremgarten um Fr. 47. 16 Cts. vermehrt.

Durch die an anderer Stelle bereits erwähnten weiteren Einzahlungen auf unsere Beteiligungskapitalien bei den erst genannten drei Gemeinschaftsbahnen stellt sich auf Ende des Berichtjahres die Beteiligung bei der Bötzbergbahn auf Fr. 12,175,000, bei der Linie Koblenz-Stein auf Fr. 2,285,000 und bei der Aargauischen Südbahn auf Fr. 5,995,000.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien pro 1894 beträgt in Prozenten für die Bötzbergbahn 4,441%, für die Linie Koblenz-Stein 0,565% Rückschlag oder für beide Linien zusammen 3,65% gegen 3,71% im Vorjahr, für die Aargauische Südbahn 5,217% gegen 5,275% im Jahre 1893. Im Durchschnitt verzinst sich die Gesamtbeteiligung von Fr. 20,955,000 an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 3,995 % gegen 4,052 % im Jahre 1893 von Fr. 20,890,000 Kapital.

Das Mehrerfordernis von Fr. 172,866. 67 Cts. für die Verzinsung der Anleihen ergibt sich wie folgt:

a)	3½% Zins vom 31. August bis 31. Dezember 1894	= 4 Monate auf dem 10 Millionen Anleihen d. d. 31. August 1894	Fr. 116,666. 67 Cts.
b)	Zinse auf der Beteiligung des Kantons Zürich am Subventionsdarlehen für die rechts-ufrige Zürichseebahn, nämlich:		
	1. ½% Mehrzins auf Fr. 3,600,000. — vom 15. Februar bis 31. Dezember = 10½ Monate	Fr. 15,750. —	
	2. 2% Zins auf der III. Rate von Fr. 330,000. — für das ganze Jahr, statt nur für 10½ Monate im Jahre 1893	" 825. —	
	3. 2% Zins für die IV. Rate von Fr. 460,000. — vom 15. Februar bis 31. Dezember 1894	" 8,050. —	
c)	3% Zins auf der II. Einzahlung des Kantons Zürich für das Subventionsdarlehen der Linie Thalwil-Zug von Fr. 180,000. — für das ganze Jahr, statt nur für 6 Monate pro 1893	" 2,700. —	
d)	3% Zins auf dem Subventionsdarlehen für die Linie Eglisau-Schaffhausen von Fr. 1,650,000. — für 7 Monate	" 28,875. —	
		" 56,200. — "	
	Zusammen wie oben	Fr. 172,866. 67 Cts.	

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee. Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1893		1894		1893		1894			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Einfache Fahrt	I. Platz	12,025	10.51	12,089	10.16	25,462. 44	21.93	24,574. 67	21.00	
" "	II. "	19,751	17.26	21,217	17.83	24,562. 85	21.21	25,625. 10	21.90	
Hin- und Rückfahrt	I. "	9,040	7.90	8,580	7.21	7,697. 75	6.65	7,117. 84	6.08	
" "	II. "	23,138	20.22	24,954	20.98	13,581. 29	11.73	14,294. 58	12.22	
Abonnementsbillette	I. "	6,909	6.04	7,263	6.10	5,030. 82	4.34	5,447. 64	4.66	
" "	II. "	4,179	3.65	4,741	3.99	2,155. 97	1.86	2,335. 64	2.00	
Lustfahrtbillette	I. "	14,704	12.85	14,871	12.50	23,355. 09	20.16	23,387. 78	19.99	
" "	II. "	24,677	21.57	25,252	21.23	13,977. 41	12.07	14,209. 83	12.15	
	Total	114,423	100	118,967	100	115,823. 62	100	116,993. 08	100	
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz		42,678	37.30	42,803	35.98	61,546. 10	53.14	60,527. 93	51.74	
II. "		71,745	62.70	76,164	64.02	54,277. 52	46.86	56,465. 15	48.26	
	Total	114,423	100	118,967	100	115,823. 62	100	116,993. 08	100	
II. Gepäcktransport										
	Tonnen	281	.	Tonnen	311	.	5,278. 69	.	5,670. 95	.
III. Viehtransport.										
Klasse a, Pferde	Stück	100	1.55	Stück	165	2.99				
" b, schweres Vieh		2,180	33.81		1,802	32.60				
" c, leichtes "		1,165	18.07		1,168	21.13				
" d, Schweine		486	7.54		939	16.99	8,859. 35	.	8,037. 46	.
" e, Kälber, Schafe und Ziegen		1,989	30.85		854	15.45				
Hunde		527	8.18		599	10.84				
	Total	6,447	100	5,527	100	8,859. 35	.	8,037. 46	.	
IV. Gütertransport.										
Eilgut	Tonnen	1,300	0.86	Tonnen	1,344	0.97				
Stückgut		9,730	6.45		9,774	7.07				
Massengut A		6,056	4.01		6,210	4.50				
" B		32,405	21.48		37,031	26.80	408,358. 60	.	368,596. 78	.
Spezialtarif I		47,002	31.15		34,232	24.78				
" II		12,398	8.22		9,491	6.87				
" III		41,983	27.83		40,074	29.01				
	Total	150,874	100	138,156	100	408,358. 60	.	368,596. 78	.	
V. Verschiedenes										
	Gesamtotal . . . . .	.	.	.	.	161. 86	.	144. 28	.
Rekapitulation:										
Personentransport . . . . .	.	.	.	.	.	115,823. 62	21.51	116,993. 08	23.42
Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	.	5,278. 69	0.98	5,670. 95	1.14
Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	.	8,859. 35	1.65	8,037. 46	1.61
Gütertransport . . . . .	.	.	.	.	.	408,358. 60	75.88	368,596. 78	73.80
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	.	161. 86	0.03	144. 28	0.03
	Total . . . . .	.	.	.	.	538,482. 12	100	499,442. 55	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver-schiedenes		Total-einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1894	118,967	116,993	08	311	5,670	95	5,527	8,037	46	138,156	368,596	78	144	28	499,442	55
1893	114,423	115,823	62	281	5,278	69	6,447	8,859	35	150,874	408,358	60	161	86	538,482	12
mehr als 1893	4,544	1,169	46	30	392	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	920	821	89	12,718	39,761	82	17	58	39,039	57

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1894	Fr. 0. 98 Cts.	Fr. 18. 23 Cts.	Fr. 1. 45 Cts.	Fr. 2. 67 Cts.
1893	„ 1. 01 „	„ 18. 75 „	„ 1. 37 „	„ 2. 71 „

Die Einnahmen aus dem Personenverkehr sind ziemlich stabil geblieben; der Güterverkehr dagegen hat erheblich weniger eingetragen als im Vorjahr. Letzteres ist dem Ausfall in der Obsternte in der Schweiz (Spec. T. II) und dem weiteren Rückgang der Getreidetransporte (Spec. T. I) zuzuschreiben, während anderseits die Zuckertransporte (Cl. B) sich vermehrt hatten. Immerhin ist die Einnahme auf diesem Titel noch höher, als sie es im Jahre 1892 war.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1893				1894			Gegenüber 1893			
Fr.	Cts.	Prozente								
10,000	—	2.32	1. Centralverwaltung und technische Leitung .	10,000	—	2.21	—	—	—	—
15,106	45	3.50	2. Gehalte des Administrationspersonals .	14,715	25	3.25	—	—	391	20
132,290	49	30.68	3. Gehalte und Ersparnisprämien des Schiffspersonals	140,641	01	31.03	8,350	52	—	—
2,983	80	0.69	4. Bekleidung desselben	3,076	73	0.68	92	93	—	—
3,432	91	0.80	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	2,187	02	0.48	—	—	1,245	89
58,147	—	13.48	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter	57,050	20	12.59	—	—	1,096	80
121,688	78	28.22	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	105,251	58	23.22	—	—	16,437	20
60,296	95	13.98	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	74,245	91	16.38	13,948	96	—	—
11,461	70	2.65	10. Assekuranzprämien	13,334	24	2.94	1,872	54	—	—
15,851	19	3.68	11. Verschiedenes	32,701	50	7.22	16,850	31	—	—
431,259	27	100	Total	453,203	44	100	21,944	17	—	—

Die Ausgaben stehen in umgekehrtem Verhältnis zu den Einnahmen; während sich letztere gegenüber dem Vorjahr verminderten, vermehrten sich die Ausgaben um Fr. 21,944. 17 Cts. Zwar ist auf dem Kapitel 8 (Brennmaterial etc.) infolge Abnahme der Fahrleistungen im Güterdienst und Rückgang der Kohlenpreise ein Minderaufwand zu verzeichnen, dafür weisen aber andere Kapitel einen Mehrbedarf auf, namentlich Kapitel 3 für Auszahlung grösserer Nebenbezüge, welche aus einer Änderung des bezüglichen Regulativs resultierte. Da sich ergibt, dass die Normen für Berechnung dieser Nebenbezüge etwas zu hoch angenommen worden sind, so ist das Regulativ

im laufenden Jahre wieder einer Revision im Sinne einer Herabsetzung der Norm unterzogen worden. An den Mehrausgaben participieren ferner Kapitel 9 wegen Vornahme einer Hauptreparatur am Salondampfer „Helvetia“ und Kapitel 11, weil im Hafen Romanshorn grössere Baggerungsarbeiten ausgeführt werden mussten.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebs auf dem Bodensee.

	1893						1894					
	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen		Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen	538,482	12	4	40	—	—	499,442	55	4	24	—	—
Ausgaben	431,259	27	3	53	80.09	—	453,203	44	3	85	90.74	—
Vorschlag	107,222	85	—	87	19.91	—	46,239	11	—	39	9.26	—

Betriebsmaterial.

Im Bestand des Betriebsmaterials für den Bodensee ist keine Änderung eingetreten. Derselbe war sonach zu Ende des Berichtsjahres folgender:

6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, ferner eine Trajekt-Dampffähre und ein eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

	a. Leistungen der Schiffe:	1893		1894	
		Kilometer	Zeitstunden	Kilometer	Zeitstunden
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).					
Dieselben haben zurückgelegt	122,161	117.857			
und zwar in	7,381	7,009			
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	16.55	16.82			
Schleppboote. Solche durchliefen	105,611	90,113			
b. Verbrauch an Brennmaterial:	Holz	15.750	13.250		
Steinkohlen	4,095.430	3,493.485			
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)	4,101.730	3,498.785			
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	33.576	29.687			
„ Zeitstunde	555.715	499.185			
Kosten für Brennmaterial im ganzen	114,833.56	98,790.62			
per Kilometer	94.00	83.82			
„ Zeitstunde	15.56	14.09			
c. Verbrauch an Schmiermaterial:	Öl und Talg im ganzen	9.326	8.307		
per Kilometer	0.076	0.070			
„ Zeitstunde	1.264	1.185			
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	4,299.69	3,913.14			
per Kilometer	3.52	3.32			
„ Zeitstunde	58.25	55.88			
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten:	im ganzen	60,296.95	74,245.91		
per Kilometer	49.86	63.00			

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1893		1894		1893		1894	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Einfache Fahrt . . I. Platz	32,451	3.44	10,769	3.25	30,199. 30	6.91	9,431. 12	6.90
" " . . II. "	165,612	17.59	51,597	15.56	84,439. 74	19.45	24,210. 76	17.71
Hin- und Rückfahrt . . I. "	130,058	13.81	34,434	10.38	94,510. 91	21.61	25,453. 36	18.62
" " . . II. "	448,596	47.65	174,472	52.62	183,038. 28	41.86	60,042. 16	43.91
Abonnementsbillette . . I. "	39,132	4.16	4,622	1.39	9,380. 45	2.15	1,235. 55	0.90
" . . II. "	91,443	9.71	28,105	8.47	15,602. 45	3.43	4,202. 10	3.07
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . . I. "	13,767	1.46	20,918	6.33	11,301. 28	2.58	9,797. 55	7.17
" . . II. "	20,481	2.18	6,641	2.00	8,808. 98	2.01	2,346. 48	1.72
Total . .	941,540	100	331,558	100	437,281. 39	100	136,719. 08	100
Rekapitulation nach Plätzen:								
I. Platz	215,408	22.88	70,743	21.34	145,391. 94	33.25	45,917. 58	33.59
II. "	726,132	77.12	260,815	78.66	291,889. 45	66.75	90,801. 50	66.41
Total . .	941,540	100	331,558	100	437,281. 39	100	136,719. 08	100
II. Gepäcktransport . .								
III. Viehtransport.								
Klasse I	26	0.63	92	5.80	3,374. 40	.	1,632. 45	.
" II	1,325	32.31	707	40.73				
" III	2,492	60.77	842	48.50				
" IV	258	6.29	95	5.47				
Total . .	4,101	100	1,736	100	3,374. 40	.	1,632. 45	.
IV. Gütertransport.								
Eilgut	3,984	4.67	730	1.98	156,041. 16	.	48,568. 87	.
Stückgut-Klasse 1	4,334	5.08	888	2.41				
" 2	11,236	13.17	2,067	5.60				
Wagenladungen Klasse A	1,172	1.37	391	1.06				
" " B	2,612	3.06	1,183	3.21				
Spezialtarif " Ia	2,239	2.62	1,254	3.40				
" " Ib	9,475	11.10	5,570	15.10				
" " IIa	1,816	2.13	683	1.85				
" " IIb	3,788	4.44	489	1.82				
" " IIIa	1,959	2.30	841	2.28				
" " IIIb	42,723	50.06	22,793	61.79				
Lokalspesen	85,338	100	36,889	100	156,041. 16	.	48,568. 87	.
Total . .	.	.	.	.	15,132. 35	.	2,766. 55	.
V. Verschiedenes . .								
Gesamttotal . .	.	.	.	.	171,173. 51	.	51,335. 42	.
Rekapitulation:								
Personentransport . . . . .	.	.	.	.	437,281. 39	70.07	136,719. 08	70.67
Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	9,448. 75	1.52	2,713. 30	1.40
Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	3,374. 40	0.54	1,632. 45	0.84
Gütertransport . . . . .	.	.	.	.	171,173. 51	27.42	51,335. 42	26.54
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	2,810. —	0.45	1,062. 05	0.55
Total . .	.	.	.	.	624,088. 05	100	193,462. 30	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Verschiedenes		Total-einnahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1894	331,558	136,719	08	488	2,713	30	1,736	1,632	45	36,889	51,335	42	1,062	05	193,462	30
1893	941,540	437,281	39	1,205	9,448	75	4,101	3,374	40	85,338	171,173	51	2,810	—	624,088	05
mehr als 1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	609,982	300,562	31	717	6,735	45	2,365	1,741	95	48,449	119,838	09	1,747	95	430,625	75

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter	
				Fr. 0. 42 Cts.	Fr. 5. 56 Cts.
1894	Fr. 0. 42 Cts.	Fr. 5. 56 Cts.	Fr. 0. 94 Cts.	Fr. 1. 39 Cts.	Fr. 1. 39 Cts.
1893	„ 0. 46 „	„ 7. 84 „	„ 0. 82 „	„ 2. 01 „	„ 2. 01 „

Am 15. März 1894 wurde die Strecke Rapperswil-Stadelhofen der rechtsufrigen Zürichseebahn eröffnet und gleichzeitig der Dampfbootbetrieb auf Querfahrten beschränkt und die Güterbeförderung mit Ausnahme des Trajektverkehrs Wollishofen-Ütikon aufgehoben. Während des Sommers wurde eine tägliche Längsfahrt für den Personenverkehr mit Berührung beider Ufer eingeführt und an Sonntagen bis Ende Oktober fortgesetzt. Am 1. Oktober gl. J. erfolgte dann auch noch die Eröffnung des Teilstücks Stadelhofen-Hauptbahnhof Zürich und damit die Einstellung des genannten Trajektverkehrs. Daraus erklärt sich von selbst der Rückgang der Einnahmen.

Die neuen Verkehrsverhältnisse hatten auch eine entsprechende Modifikation der Tarife im Gefolge.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1893			1894			Gegenüber 1893			
						Mehrausgabe	Minderausgabe	Fr.	Cts.
Fr.	Cts.	Prozent							
15,000	—	2.86	1. Centralverwaltung und technische Leitung	.	.	5,000	—	1.89	—
19,167	70	3.66	2. Gehalte des Administrationspersonals	.	.	11,407	09	4.30	—
232,438	79	44.33	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals	.	.	120,898	91	45.60	—
3,555	35	0.68	4. Bekleidung desselben	.	.	1,774	41	0.67	—
15,232	31	2.90	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	.	.	9,225	96	3.48	—
130,628	73	24.91	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	.	.	61,338	47	23.14	—
69,273	27	13.21	7. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	.	.	38,621	71	14.57	—
13,085	67	2.50	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	.	.	7,735	68	2.92	—
25,976	—	4.95	9. Verschiedenes	.	.	9,107	19	3.43	—
524,357	82	100	Total	.	.	265,109	42	100	—
									259,248 40

Die Ausgaben haben sich laut obiger Zusammenstellung gegenüber dem Vorjahr nahezu auf die Hälfte vermindert. Diese Verminderung ist eine natürliche Folge der im Frühjahr mit Eröffnung der rechtsufrigen Zürichseebahn stattgefundenen Reduktion der Dampfbootfahrten. An der Ausgabenverminderung partizipieren alle Kapitel. Im einzelnen ist zu bemerken: zu Kapitel 1: die frühere Quote für Centralverwaltung und technische Leitung wurde von Fr. 15,000.— auf Fr. 5000.— herabgesetzt; zu Kapitel 2 und 3: der Bestand des Administrationspersonals

ist von 7 auf 4 und derjenige des Schiffspersonals von 128 auf 68 Mann reduziert worden; zu Kapitel 6: die Fahrleistungen gingen auf etwa die Hälfte zurück und dementsprechend der Materialverbrauch; auch durchschnittlich wurde weniger konsumiert; zu Kapitel 7 und 9: die Verminderung der Ausgaben für Unterhalt der Schiffe und der Landungsstege, für Benutzung der Landungsstege in Zürich und Neumünster und für Unfallentschädigungen resultiert aus der Einschränkung der Dampfschiffahrten; zu Kapitel 8: durch eine im Berichtsjahr wegen der Reduktion der Dampfbootfahrten auf dem Zürichsee erfolgte neue Vereinbarung mit den an der Passagierversicherung beteiligten Versicherungsgesellschaften sind der Dampfbootbetriebsrechnung für den Zürichsee ca. Fr. 5000.— als zu viel belastet rückvergütet worden.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.

			1893	1894
a. Leistungen der Schiffe:				
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt	.	Kilometer	230,971	119,266
und zwar in	.	Zeitstunden	18,023	8,413
per Zeitstunde durchschnittlich .	.	Kilometer	12.81	14.18
Schleppdampfboote: welche durchliefen	.	"	26,619	5,195
und zwar in	.	Zeitstunden	3,827	765
sonach per Zeitstunde durchschnittlich .	.	Kilometer	6.96	6.79
Trajektfähre. Dieselbe durchlief	.	"	28,456	19,581
und zwar in	.	Zeitstunden	2,248	1,537
sonach per Zeitstunde durchschnittlich .	.	Kilometer	12.66	12.74
Total: Zurückgelegte	.	"	286,046	144,042
		Zeitstunden	24,098	10,715
per Zeitstunde durchschnittlich .	.	Kilometer	11.87	13.44
b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz.				
Steinkohlen	.	Ster	21	13
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen:	.	Tonnen	4,436.150	2,116.550
(1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)		"	4,444.550	2,121.750
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	.	Kilogr.	15.538	14.730
" " Zeitstunde	.	"	184.436	198.017
Kosten für Brennmaterial im ganzen	.	Franken	121,594.83	56,861.80
" " " per Kilometer	.	Centimes	42.51	39.47
" " " Zeitstunde	.	Franken	5.05	5.31
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen				
" " " per Kilometer	.	Kilogr.	0.043	0.041
" " " Zeitstunde	.	"	0.513	0.553
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	.	Franken	6,453.68	3,205.24
per Kilometer	.	Centimes	2.26	2.23
" Zeitstunde	.	"	26.78	29.91
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen				
per Kilometer	.	Franken	69,273.27	38,528.35
		Centimes	24.22	26.81

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	Ergebnis des Betriebes									
	1893				1894					
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Brutto- einnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Brutto- einnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	624,088	05	2	18	—	193,462	30	1	34	—
Ausgaben	524,357	82	1	83	84.02	265,109	42	1	84	137.03
Vorschlag und bezw. Rückschlag	99,730	23	—	35	15.98	—71,647	12	—0	50	—37.03

Betriebsmaterial.

Von den bereits im Jahr 1893 abgeschriebenen und seither nur noch zu Aushülfsdiensten verwendeten Dampfbooten „Stadt Zürich“, „Gustav-Albert“ und „Linth-Escher“, sowie dem Schleppboot „Wolf“ sind die beiden letztern auf der Werfte in Wollishofen abgebrochen worden; die Trajekt-Dampffähre, deren Inventarwert noch Fr. 3000 beträgt, wird nach Aushebung des Kessels und der Maschine als Landungssteg in Rapperswil Verwendung finden. Ferner sind der Remorqueur „Biene“, zwei eiserne und 20 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe verkauft worden. Demnach war der Stand des Betriebsmaterials zu Ende des Jahres 1894 noch folgender:

1 Salondampfer, 4 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote, 2 eiserne und 2 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe.

3. Werkstättbetrieb.

Die Thätigkeit der Hauptwerkstätte und ihrer Filialen war auch im Berichtsjahre auf die bisherigen Räumlichkeiten angewiesen. — Ausser dem Unterhalt und der Erneuerung des Rollmaterials, sowie der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee und Bodensee wurde die Hauptwerkstätte wiederum durch die umfangreichen Arbeiten für Erstellung von Luftdruckbremsen und Dampfheizungen in Anspruch genommen.

Die Rechnung der Werkstätte erzeugt folgendes Ergebnis:

Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten des Eisenbahnbetriebs	Fr. 944,697. 50 Cts.
des Dampfbootbetriebs:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 71,753. 05 Cts.
b) auf dem Zürichsee	" 112,240. 20 " " 183,993. 25 "
der Bau-Kontis	" 75,591. 74 "
des Erneuerungsfonds	" 103,467. 45 "
von andern Rechnungsstellen der Nordostbahn	" 48,204. 69 "
von fremden Verwaltungen und Privaten	" 82,821. 10 "
	Total der Einnahmen
	Fr. 1,438,775. 73 Cts.

Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung	
Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 188,425. 88 Cts.
Arbeiten auf Eisenbahn-Betriebs-Konto	" 742,397. 63 "
Arbeiten auf Dampfboot-Betrieb:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 53,500. 14 Cts.
b) auf dem Zürichsee	" 86,250. 72 " " 139,750. 86 "
Arbeiten auf Bau-Konti	" 54,929. 52 "
Arbeiten für andere Rechnungsstellen der Nordostbahn	" 35,685. 28 "
Arbeiten auf Erneuerungsfond	" 7,529. 03 "
Anschaffung von Reservestücken	" 268,762. 15 "
	Total der Ausgaben
	" 1,437,480. 35 "
	Einnahme-Überschuss Fr. 1,295. 38 Cts.

In dem Posten von Fr. 944,697. 50 Cts. der Einnahmen figuriert der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 938,385. 39 und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 87,345. 94 Cts. Ersatzstücke)	mit Fr. 494,236. 49 Cts.
" Personenwagen	(„ „ 13,382. 07 „ „) „ „	198,489. 68 „
" Gepäck- und Güterwagen	(„ „ 20,860. 02 „ „) „ „	245,659. 22 „
	Total	Fr. 938,385. 39 Cts.

Von den laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. Bei den Lokomotiven: Das Abdrehen der Bandagen an 319 Paar Triebrädern, 214 Paar Tenderräder, 63 Laufrädern, die Reparatur von 855 Stück Lokomotiv- und 550 Stück Tendertragfedern.
 2. Bei den Personenzwagen: Das Abdrehen und Auswechseln von 266 Paar Bandagen, das Anstreichen von 48 Stück Wagen und Wagendächern, das Überziehen von 5 Wagendächern, das Umpolstern und Überziehen von 160 Sitzplätzen, das Wenden von 379 Rückenpolstern, das Erneuern von 330 Sitztümern, die Reparatur von 350 Stück Tragfedern.
 3. Bei den Gepäck- und Güterzügen: Die Reparatur von Kontroll-Apparaten, das Abdrehen und Auswechseln von 535 Paar Bandagen, das Anstreichen von 432 Wagendächern, das Überziehen von 80 Wagendächern, die Reparatur von 651 Stück Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 144 Lokomotiven, 1901 Personenwagen, 256 Gepäckwagen und 5255 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 7,0 % und bei den Wagen 5,7 %. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn und die Depotwerkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalte der im Dienste stehenden Lokomotiven. Seit der Erstellung der provisorischen Wagenwerkstätte in Romanshorn im Jahre 1893 kann dieselbe auch in grösserem Massstabe mit der Revision von Güterwagen beschäftigt werden. Die Leistungsfähigkeit dieser Werkstätte wird im laufenden Jahre noch erhöht.

Von den dem Dampfboot-Betrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 71,753. 05 Cts. sind speziell hervorzuheben: die Hauptreparatur des Dampfbootes „Helvetia“ im Betrage von Fr. 33,484. 79 Cts., welche im Umbau der Räder und der Reparatur der Kessel und Maschine bestand; sodann die Hauptreparatur des Trajektkahnes III mit Fr. 6,320. 57 Cts.

Zu Lasten des Dampfboot-Betriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 112,240. 20 Cts. Hiebei kommen hauptsächlich in Betracht:

In den Arbeiten auf Bau-Konto im Betrage von Fr. 75,591. 74 Cts. sind enthalten:
Die Anfertigung von Ausrüstungs-Gegenständen für Lokomotiven, sowie die Erstellung
kontinuierlicher Bremsen

Die Ausrüstung von Personen- und Gepäckwagen mit Luft- und Dampfleitungen, Notsignalen, sowie Westinghousebremsen	Fr. 23,846. 97 Cts.
Die Herstellung von neun Stationswagen	" 9,581. 69 "

Die Arbeiten und Lieferungen auf Konto Erneuerungsfond belaufen sich auf Fr. 103,467. 45 Cts.
und zwar für:

1. Ersetzen von 11 Dampfkesseln mit Feuerbüchsen und Röhren, 7 Feuerbüchsen, 14 Dampfzylindern, 277 Siederöhren, 82 Bandagen für Triebräder, 41 Bandagen für Lauf- und Tenderräder, 5 Tenderachsen, sämtlich für Lokomotiven	Fr. 120,431. 24 Cts.
2. Ersetzen von 29 Bandagen für Personenwagen	" 1,365. 72 "
3. Ersetzen von 45 Bandagen für Gepäck- und Güterwagen	" 2,590. 16 "
4. Erstellen von Westinghousebremsen an den Wagen F 2031—2040 etc.	" 2,619. 31 "
	Fr. 127,006. 43 Cts.
Abzuglich Erlöse für Altmaterialien	" 23,538. 98 "
Total	Fr. 103,467. 45 Cts.

In den Arbeiten zu' Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von
Fr. 48,204. 69 Cts. figurieren:

Arbeiten auf Konto Materialrechnung des Ober-Ingenieurs für den Bahnbetrieb	Fr. 5,512. 15 Cts.
Diejenigen auf Material-Konto (Material-Verwaltung)	" 4,501. 99 "
Arbeiten für den Unterhalt der Bahnanlagen, des Hochbaus, der mechanischen Stationseinrichtungen, der Signal- und Telegraphleitungen	" 24,903. 34 "
Die Kosten für Ergänzung und Unterhalt des Stations-Inventars	" 12,892. 33 "

Der letzte Einnahmeposten von Fr. 82,821. 10 Cts. zu Lasten von fremden Verwaltungen und
Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials der Nordostbahn	Fr. 3,508. 80 Cts.
2. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für Arbeiten und Materialabgaben	" 7,444. 47 "
3. Erlöse aus verkauften Abgangs-Materialien	" 71,867. 83 "
Total	Fr. 82,821. 10 Cts.

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1894 gegenüber 1893 wie folgt:

	1893	1894
Hauptwerkstätte Zürich	452	478
Filial-Werkstätte Romanshorn	45	59
Depot Winterthur	15	16
Depot Brugg	13	9
Schiffswerfte Wollishofen	27	27
Total:	<u>552</u>	<u>589</u>

Eine weitere Vermehrung der Arbeiterzahl speziell in den Werkstätten Romanshorn und Wollishofen wird zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit derselben und Ermöglichung einer rascheren Revision und Reparatur der Personen-, Gepäck- und Güterwagen im laufenden Jahre unbedingt erfolgen müssen.

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 15 Entgleisungen, 10 auf Stationen und 5 auf offener Bahn, sowie 5 Zusammenstöße auf Stationen vorgekommen, wobei ein Bahnangestellter verletzt wurde. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 8 Personen getötet und 147 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 2 Reisende, 3 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen, die Verletzungen 4 Reisende, 141 Bahnangestellte und 2 Drittpersonen. Ferner sind noch 5 auf Bahngebiet vorgekommene Selbstmorde und 2 Selbstmord-Versuche zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Zu Ende des Jahres 1894 waren folgende Versicherungen in Kraft:

a. Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 16,527,469. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	" 44,844,300. — "
	Fr. 61,371,769. — Cts.

b. Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen auf dem Bodensee und Transportgüter auf dem Zürich- und Bodensee	" 370,000. — "
--	----------------

c. Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall

" 500,000. — "

Total Fr. 62,241,769. — Cts.

Überdies besteht zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, der per Ende 1894 laut Rechnung einen Aktivsaldo erzeugt von Fr. 1,064,799. 87 Cts.

Bei den unter lit. a aufgeführten Versicherungen sind Erhöhungen eingetreten und zwar für

1. Gebäude um Fr. 1,101,925, hauptsächlich infolge Zuwachs der Hochbauten der Rechtsufrigen Zürichseebahn und der Linie Etzweilen-Schaffhausen, der Erweiterung und Vermehrung der Hochbauten im Bahnhof Winterthur; 2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar um Fr. 1,682,300. —. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

a) Erhöhung der Pauschalversicherung infolge Eröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn ab 15. Februar 1894	Fr. 1,283,500. —
b) dasselbe wegen Eröffnung der Linie Etzweilen-Schaffhausen ab 1. Dezember 1894	" 548,800. —
c) Versicherung der in der Werft Romanshorn in Reparatur stehenden Dampf- und Schleppboote	" 200,000. —
Übertrag	Fr. 2,032,300. —

Übertrag Fr. 2,032,300. —

Dagegen sind erloschen:

- d) Die Versicherungen für Kaufmannsgüter im Kaufhaus Zürich und für Mobiliar- und Transportgüter auf den Zürichseedampfboot-Stationen infolge Sistierung des Gütertrans- portes auf dem Zürichsee wegen der Eröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn „ 350,000. —
Netto-Vermehrung wie oben Fr. 1,682,300. —

Mit Ende des Berichtsjahres ist sodann die Versicherung der Transportgüter auf dem Zürichsee mit Fr. 240,000 erloschen, weshalb sich die Versicherung gegen die Gefahren des Wassertransports, Ziffer b, um eben diesen Betrag niedriger stellt.

Auch die Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten, Ziffer c ist wegen der Reduktion der Fahrten für den Personenverkehr auf dem Zürichsee mit Wirkung vom 15. März 1894 ab um Fr. 600,000, somit auf Fr. 500,000. — reduziert worden.

6. Personaletat.

Der durchschnittliche Stand des Personals war folgender:

Der durchschnittliche Stand des Personals war folgender:					1893	1894
I. Allgemeine Verwaltung.						
Beamte und Angestellte auf Personalkonto					171	176
ebenso und Arbeiter auf andern Konti					86	89
					257	265
II. Bahnunterhalt und Aufsicht.						
Beamte und Angestellte (ausschliesslich der Weichenwärter, jedoch mit Einschluss der Barrierenwärterinnen) auf Personalkonto					501	519
ebenso und Arbeiter auf andern Konti					760	691
					1,261	1,210
III. Expeditions- und Zugsdienst.						
Beamte, Angestellte und Arbeiter (einschliesslich der Akkordarbeiter im Lagerhaus Romanshorn), auf Personalkonto					2,540	2,738
IV. Maschinendienst und Werkstätten.						
Beamte, Angestellte und Arbeiter auf Personalkonto					571	607
ebenso und Arbeiter (wovon 589 Werkstättenarbeiter) auf andern Konti					583	604
Totalbestand des Bahnbetriebspersonals, auf Personalkonto					1,154	1,211
„ andern Konti					3,783	4,040
					1,429	1,384
					5,212	5,424
Hienach kommen auf einen Kilometer Bahnlänge im ganzen 7,27 Angestellte (im Vorjahr ebenfalls 7,27).						
V. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.						
Beamte, Angestellte und Arbeiter					206	143
VI. Imprägnieranstalt.						
Arbeiter					3	—
					209	143
Gesammttotal des Bahn- und Dampfbootpersonals					5,421	5,567

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das im nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hülfskasse per Ende 1894 ergibt sich wie folgt:

a. Defizit auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz.

Bestand zu Ende 1893	Fr. 2,751,422. 26 Cts.
ab: Verminderung im Jahr 1894 durch den ausserordentlichen Zuschuss der Bahngesellschaft als V. Amortisationsrate	" 146,821. 67 "
Restiert am 31. Dezember 1894	Fr. 2,604,600. 59 Cts.

b. Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1893	Fr. 7,468,931. 66 Cts.
Hiezu kamen im Berichtsjahr:	
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1893 zu 3 ³ / ₄ % Fr. 103,178. 33 Cts.	
2. an ordentlichen Einnahmen	" 792,275. 63 "
3. an Zuwachs für nicht verfallene Aktivzinse	" 2,019. 80 "
	Fr. 897,473. 76 Cts.
abzüglich die Jahresausgaben von 1894	" 425,879. 77 "
	" 471,593. 99 "
Sonach Bestand per 31. Dezember 1894	Fr. 7,940,525. 65 Cts.

	a.		b.		c.		Total	
	Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte-arbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Jahresrechnung pro 1894.								
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	4,637	50	—	—	4,637	50
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	35,304	04	—	—	—	—	35,304	04
c) Regelmässige Beiträge	250,399	12	33,463	33	14,092	40	297,954	85
d) Nachzahlungen	5,431	90	—	—	—	—	5,431	90
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	291,135	06	—	—	—	—	291,135	06
b) Ausserordentliche Beiträge	259,456	50	—	—	—	—	259,456	50
c) Sonstige Zuwendungen	769	75	—	—	—	—	769	75
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne	189,281	54	2,366	85	786	90	192,435	29
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	7,749	64	1,727	75	236	80	9,714	19
d) Geschenke und Verschiedenes	2,748	08	395	20	254	80	3,398	08
	1,042,275	63	42,590	63	15,370	90	1,100,237	16
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	258,967	92	37,559	52	13,274	35	309,801	79
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	139,617	97	660	—	65	20	140,343	17
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	3,811	32	—	—	—	—	3,811	32
2. Abgangentschädigungen an austretende Mitglieder.	22,512	71	1,997	50	—	—	24,510	21
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungskosten etc.)	969	85	—	—	—	—	969	85
	425,879	77	40,217	02	13,339	55	479,436	34
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1894 . . .	616,395	86	2,373	61	2,031	35	620,800	82
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1893	4,664,248	85	63,236	12	21,294	88	4,748,779	85
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1895 . . .	5,280,644	71	65,609	73	23,326	23	5,369,580	67
Zahl der Mitglieder	2,845		1,677		564		5,086	
Zahl der Unterstützungsfälle	703		648		252		1,603	

II. Bilanz auf 31. Dezember 1894.

Aktiven.

1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:

a) Schuldbriefe
b) Diverse Obligationen
c) Nordostbahn-Obligationen

	a. Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		Total	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
a) Schuldbriefe	2,580,100	—	5,000	—	—	—	2,585,100	—
b) Diverse Obligationen	1,878,200	—	—	—	3,000	—	1,881,200	—
c) Nordostbahn-Obligationen	725,500	—	58,500	—	20,000	—	804,000	—
	5,183,800	—	63,500	—	23,000	—	5,270,300	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft	96,844	71	2,109	73	—	—	98,954	44
3. Nicht verfallene Aktivzinse	55,280	35	—	—	—	—	55,280	35
4. Sonstige Guthaben	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo	—	—	—	—	326	23	326	23
7. Defizit	2,604,600	59	—	—	—	—	2,604,600	59
	7,940,525	65	65,609	73	23,326	23	8,029,461	61

Passiven.

1. Schulden
2. Nicht verfallene Passivzinse
3. Deckungskapital
4. Reserven

—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,940,525	65	—	—	—	—	—	7,940,525	65
—	—	65,609	73	23,326	23	88,935	96	—
7,940,525	65	65,609	73	23,326	23	8,029,461	61	—

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Die das Stiftungskapital von Fr. 30,000.— bildenden 30 Stück 4% Gotthardbahn-Obligationen, Serie B, sind zum Kurse von 99.80, Wert 31. März 1895, in 3½% Titel konvertiert worden. Der Zinsertrag pro 1894 samt dem schon bei der Konvertierung ausgerichteten Marchzins vom 1. Januar bis 31. März 1895, zuzüglich Fr. 60.—. Kursdifferenz, sind folgenden Konti gutgebracht worden:

Fr. 1,040.	— Cts. der Pensions- und Hülfskasse als Zinsbetrag und Kursdifferenz von
Fr. 20,000.	— Cts. Kapital, ferner
" 395. 20	" der Krankenkasse der Güter- und Werkstattarbeiter
" 124. 80	" derjenigen der Bahnarbeiter
" 520. — "	als Zinsbetrag von Fr. 10,000. — Kapital
Total	Fr. 1,560. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautio[n]nen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1893	Fr. 59,774. 95 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1894 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 6,097. 40 Cts.
Die Ausgaben betragen an rückbezahlten Kautionsguthaben und	
Zinsen	" 7,805. 25 "
Verminderung	" 1,707. 85 "
Bestand am 31. Dezember 1894: in Wertpapieren	Fr. 58,000. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei	
der Nordostbahn	" 67. 10 "
	Fr. 58,067. 10 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1893 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 117,787. 37 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1894 hinzu	Fr. 30,544. 65 Cts.
Die Ausgaben betragen an Entschädigungen	Fr. 115. 75 Cts.
und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben	
und Zinsen	" 27,712. 02 "
	" 27,827. 77 "
Vermehrung	" 2,716. 88 "
Bestand am 31. Dezember 1894:	
in Wertpapieren	Fr. 117,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	" 946. 90 "
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller	" 2,057. 35 "
	Fr. 120,504. 25 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautioen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1894:

	Kautioen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kautioen.						
a) In bar	58,067	10	120,504	25	178,571	35
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	118,500	—	—	—	118,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	4,876,500	—	—	—	4,876,500	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	420,500	—	—	—	420,500	—
Summe .	5,473,567	10	120,504	25	5,594,071	35
B. Anlage der Kautioen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkautioen von Angestellten	58,000	—	—	—	58,000	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	118,500	—	—	—	118,500	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	117,500	—	117,500	—
	176,500	—	117,500	—	294,000	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	67	10	3,004	25	3,071	35
c) Bürgschaften	5,297,000	—	—	—	5,297,000	—
Summe .	5,473,567	10	120,504	25	5,594,071	35

V. Bahnbau.

1. Ausbau der im Betriebe befindlichen Linien.

a) Änderungen und Erweiterungen im Bahnhof Zürich.

Im letzjährigen Geschäftsbericht ist unter Beilage eines Übersichtsplanes das infolge der seit den siebziger Jahren eingetretenen grossen Erweiterung des Nordostbahnnetzes und der bedeutenden Steigerung des im Bahnhof Zürich sich abwickelnden Verkehrs ausgearbeitete und den Behörden zur Genehmigung vorgelegte Projekt über Erweiterung und Änderung im äussern Bahnhof Zürich eingehend erörtert worden. Nachdem aber Erweiterungen und Änderungen im Personenbahnhof in nächster Zeit ebenfalls nötig sein werden und diese gleichzeitig mit denjenigen des äussern Bahnhofs geprüft und behandelt werden sollten, erachteten es die jetzigen Verwaltungsbehörden der Bahngesellschaft für angezeigt, die Bahnhoffrage nochmals einem genauen Studium zu unterziehen, und dabei auch eine Erweiterung des innern Bahnhofs vorzusehen.

Nach eingehender Prüfung aller Verhältnisse hat die Direktion gestützt auf die bisher im Betriebe gemachten Erfahrungen und mit Rücksicht auf die zu gewärtigende Entwicklung des Verkehrs der grossstädtisch anwachsenden Stadt Zürich ein Umbauprojekt aufgestellt, welches nach Vorlage an den Verwaltungsrat und Prüfung durch die vereinigten Kommissionen der Generalversammlung und des Verwaltungsrates dem Gutachten bewährter ausländischer Eisenbahntechniker, den Herren *Ebermayer*, kgl. bayer. Generaldirektor in München, *Jaeger*, kgl. bayer. Generaldirektionsrat in München, *Kriesche*, kgl. preuss. Regierungs- und Geheimrat in Berlin und *Lübke*, kgl. preuss. Regierungsbaumeister, unterstellt wurde.

Es gereicht der Direktion zur besonderen Befriedigung, hier konstatieren zu können, dass sie sowohl in ihren Intentionen bezüglich der Ausarbeitung eines einheitlichen und weitsichtigen Umbauprojektes als auch bei Be-